



Tausendmal für den SVA gespielt Ehrung von Alfred Trautbeck für sensationelle Ausdauerleistung

Albaching (fk/cf) - Alfred Trautbeck ist beim SV Albaching der Mann der Rekorde: Schon seit Jahren ist er der Rekordtorjäger und der Spieler mit den meisten Spielen. Doch nun hat er eine Zahl erreicht, die kaum zu glauben ist: 1000 Spiele im Seniorenbereich!

Am 20. Oktober 2013 absolvierte der 48jährige Alfred Trautbeck beim Auswärtsspiel der Zweiten Mannschaft in Pittenhart sein 1.000 Seniorenspiel für den SV Albaching.

Als Anerkennung erhielt er aus den Händen von Vorstand Günter Ganslmeier eine eigens angefertigte Urkunde des SV Albaching mit Foto sowie eine Urkunde des Bayerischen Fußballverbandes (BFV) mit goldener Ehrennadel und einen Fußball. Eine weitere Ehrung gab es beim Heimspiel gegen Maitenbeth am 3. November. Dort erhielt er vor

dem Spiel eine Collage mit Bildern seiner langen Karriere, einen Glasbehälter mit

symbolischen 1000 Cent und einen Gutschein für seine Lieblingswirtschafft.

Umrahmt wurde das ganze mit Böllerschüssen seines Schwiegersohns Robert, einem Spalier seiner Mitspieler und Hochrufen vieler weiterer SVA-Fans. Wie jeder Albachinger weiß, ist Trautbeck aber nicht nur als Fußballer seit vielen Jahren aktiv. Er ist seit 2004 auch Leiter der Fußballabteilung, fungierte über zehn Jahre als Jugendtrainer und über fünf Jahre als Trainer bzw. Spielertrainer der Ersten Mannschaft. Trautbeck ist sozusagen Kopf, Hand und Herz der Albachinger Fußballer. Neben einem enormen Willen und großem Trai-

ningsfleiß hatte Trautbeck in seiner langen Karriere natürlich auch das Glück, von größeren Verletzungen verschont zu bleiben und so konnte er seinem großen Hobby dauerhaft nachgehen. Dies ist umso erstaunlicher, weil er in seinen erfolgreichsten Jahren als Torjäger in der A-Klasse bzw. Kreisklasse (über 400 Tore!) stets auch einiges einstecken musste.

Mittlerweile spielt er immer noch in der Zweiten Mannschaft, die er als Libero in der B-Klasse unterstützt und als Spielertrainer seit Sommer coacht.

Der ehemalige Abteilungsleiter Max Wierer hat 1976 mit der Aufzeichnung der Spielereinsätze begonnen.

Der SV Albaching gratuliert Alfred Trautbeck zu dieser außergewöhnlichen Leistung und dankt ihm für seinen enormen Einsatz für den Verein.

Kinderhaus eingeweiht

Kosten blieben im Rahmen **Seite 5**

Neuer Bus für Feuerwehr

Abordnung holt Sprinter **Seite 14**

Sportliches Leben

Christine Heilmaier im Boulevard **Seite 34**



Foto-Collage zur Trautbeck-Ehrung auf Seite 2



1000 Spiele für den SV Albaching in der Herrenmannschaft: Impressionen von der Ehrung am Sportplatz.

Fotos: gg

DER NASENBÄR ERZÄHLT...



Netz kappen verboten, Lauschen auch

... von einem turbulenten Monat. Da war ja einiges geboten, bei den 31 Millionen dachte ich schon, die haben mich erwischt.

Ich habe nämlich meinen Nasenbärenbau renovieren lassen, das ist bei Hanglage nicht so billig. Geschätzt waren da fünf Millionen, aber irgendwie hat sich das alles doch aufsummiert zu 31 Millionen, muss wohl ein kleiner Rundungsfehler gewesen sein. Naja und bei der ganzen Abhör-Geschichte hatte ich schon Angst, dass ich umziehen muss.

Vom Nasenbärenbau in den Bau, das wäre nicht schön. Die NSA weiß doch alles und hört alles und sieht alles und ich dachte wirklich jetzt bin ich dran, dabei hats den Tebartz erwischt, hab ich nochmal Glück gehabt. Dem ist es aber anscheinend genauso wie mir auch ganz einfach so passiert.

Die Baukosten für die Renovierung laufen aus dem Ruder, da schätzt man und rechnet hoch und rundet ein bisschen und „Hoppla“ schon sinds sechs mal so viele Euronen, die man berapen muss als ursprünglich geplant. Ist auch nicht so schlimm, bei ihm zahlts die Kirchengemeinde, bei mir der Nasenbach und Rundungsfehler passieren nunmal. Aber beim Tebartz hats auch keiner rechtzeitig bemerkt,

erst jetzt kommt das raus und warum? Weil die Amis mit der NSA die falschen abgehört haben, die hätten mal lieber in Limburg statt in Berlin lauschen sollen, da wär für uns mehr Nutzen dabei gewesen. Aber es geht ja um die Terrorabwehr, da darf man ja nichts dagegen sagen, warum die Merkel allerdings zur Terrorabwehr abgehört wird, das weiß nun auch keiner.

Vielleicht sind das aber auch alles nur Ausreden mit dem Terrorismus, vielleicht haben die Amis nach dem „Government Shutdown“ beschlossen, sich von unserer Angie ein paar Finanztipps zu holen, um den US Staatshaushalt wieder auf Vordermann bringen zu können. Ist ja auch egal, da soll man gar nicht soviel drüber nachdenken, ist ja noch so viel anderes passiert.

Die Bandbreitenbegrenzung bei hohem Volumen bei der Telekom wurde von den Verbraucherschützern kassiert, sozusagen die Drossel gekappt. Genauso wie ein gewisses Tornetz. Bälle im Tor waren ja schon öfter kein Tor, aber Bälle neben dem Tor zählen ganz selten als Treffer, für die DFB-Auswahl hilft selbst das nicht, nichtmal für einen Phantomeinsatz. Wieder etwas dass man nicht versteht. (gm)

Impressum:

Stand: 11/2013

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. (kurz: „Nb-Verein“)

Vorstandschafft: 1. Vorstand: Gerty Trautbeck; 2. Vorstand: Gitti Tröstli; Kassier: Günter Ganslmeier; Schriftführer: Franz Konrad; Beisitzer: Stefan Fleidl, René Pfeifer, Christian Rinner, Ralf Wagner

Redaktion (re): Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr), Johannes Wimmer (jo)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Annemarie Binsteiner, Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Regina Ganslmeier (reg), Rita Ganslmeier, Boysi Gugg, Brigitte Haider (bh), Cilly Kromer (ck), Helmut Maier (hm), Stefan Meidert (mei), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Michael Obermaier, René Pfeifer (pf), Bärbel Pfitzmaier (bp), Magdalena Pfitzmaier (mp), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck, Gerty Trautbeck (cw), Gitti Tröstli (gt), Ralf Wagner (rw)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmaier (pb), Georg Barth, Martin Blank, Marianne Brader, Josef Ebersberger (je), Christian Freundl (fr), Johanna Ganslmeier (jg), Günter Haller (gh), Tobias Langer (tl), Elisabeth Lohmair (el), Franz Manzinger (fxm), Franz Merkle (mer), Andreas Moser (mo), Sieglinde Ober (so), Klaus Oberpichler (ko), Michael Posselt (pm), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Elisabeth Sanftl, Peter Schmedding (ps), Bernhard Schmid (bs), Michael Schubert (mis), Thomas Stark (th), Veronika Strasser (vs), Sabine Tröstli, Simone Tröstli, Jessica Vital-Robarge (jvr), Martin Vital (vm), Ulli Vital (uv), Tobias Wagner (tw), Regina Wierer (wg), Anton Wimmer (aw), Verena Wimmer (vw)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Abonnement-Abrechnung und -vertrieb:

Gerty Trautbeck, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)

Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87

e-Mail: nb-verein@albaching.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, Kto.Nr. 124 206

IBAN/BIC: DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENO DE F1RM E

Auflage: 900 Exemplare

Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleeefeld, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.





Bilder in Musik verwandelt: Ein Blick auf die Bühne beim Konzertbesuch der Grundschüler. Foto: Block

Musikalischer Vormittag Grundschüler besuchen Kinderkonzert

Pfaffing/Albaching - Am Dienstag, 15. Oktober durften alle Kinder der Schulhäuser Pfaffing und Albaching eine Konzert-Stunde im Krippnerhaus in Edling genießen.

„ Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky“ wurde hier als Quintettfassung für Flöte, Horn, Cello, Percussion und Klavier dargeboten. Die fantasievolle Geschichte dazu stammt von Marko Simsa, illustriert mit anschaulichen Aquarellbildern von Doris Eisenburger aus dem gleichnamigen Musikbilderbuch.

Insgesamt 10 Bilder wurden in musikalische Klänge verwandelt. So staunten die Kinder nicht schlecht, wie schaurig schön es

in den Katakomben war, wie gruselig es rund ums Hexenhaus zuing, wie kleine Küken in der Eierschale schon musizierten.

Selbst den Kleinsten gelang es, sich in das schwere Leben eines Ochsen in früheren Zeiten hinein zu fühlen, der die ganze Last seines Karrens über holprige Straßen ziehen musste.

Alle Schulkinder und Lehrer bedanken sich herzlichst beim Erzähler, Dr. Wolfgang Klein, sowie den fünf herausragenden Solisten für diesen wunderschönen, musikalischen Vormittag! „Das sollten wir öfters machen!“, so die Kinder.

Inge Obermaier

Es weihnachtet

5. Waldweihnacht am Oberdieberg

Albaching - Schon fast traditionell findet heuer zum fünften Mal die Albachinger Waldweihnacht am ersten Adventwochenende statt.

27 Fieranten und Albachinger Vereine bieten Ihre Waren und Leckereien in der tollen Stimmung des Waldes nahe dem Gewerbegebiet Oberdieberg an.

Schmiedevorfürungen und ein Motorsägenschnitzer sind in diesem Jahr im Programm. Für

die Waldbühne suchen wir noch Gruppen oder Personen, die gerne musizieren, singen oder Geschichten vorlesen. Es wäre schön wenn viele an der bereits sehr bekannten „Albachinger Waldweihnacht“ mitwirken. Auch freiwillige Helfer beim Aufbau sind jederzeit willkommen.

Ansprechpartner sind Winfried Göschl und Ludwig Krieger

Marlene Göschl

Waldweihnacht in Albaching

Freitag	29. November	16 - 21 Uhr
Samstag	30. November	14 - 21 Uhr
Sonntag	1. Dezember	14 - 20 Uhr

In der Ruhe des Waldes, bei Kerzenlicht und Hüttenzauber, den Waldweihnachtsmarkt mit seinen einmaligen Ständen und kulinarischen Genüssen erleben.

Kommen – Sehen – Staunen – Genießen

Wo: Im Wald am Gewerbegebiet Oberdieberg
Veranstalter: AK Handel, Handwerk und Gewerbe Albaching



Kindertipi



Wir wünschen Ihnen eine schöne Waldweihnacht und eine besinnliche Adventszeit!

Die Kleinkläranlage

www.klaerofix.de
Madersbacher Klaus

Die Vorteile:

- schnelle Nachrüstung
- wenig Stromverbrauch
- keine Elektropumpen im Abwasser
- 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)

Fislam 6 • 83562 Rechtmehring
Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 • Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de

BAUGESCHÄFT



- Hochbau
- Erdarbeiten
- Umbau / Sanierung
- Putzarbeiten
- Estriche
- Baupläne
- Sachverständ. für Klein-Kläranlagen

GRUBER

• Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüsten usw.

Telefon: 08071 - 3741 Fax: 08071 - 50286
Obersteppach 4b - 83533 Edling

Wirtshaus Kalteneck
Christopherstr. 16
83544 Albaching
Telefon: 08076-255



Öffnungszeiten
11.00 - 1.00 Uhr
So 10.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

MITTELSTATION-PARTY

Party in der Mittelstation mit free Prosecco für Mädels bis 22 Uhr!
■ jeden Donnerstag (ab 7.11.)

BIERKULINARIUM

5-Gänge-Menü rund ums Bier mit Geschichten einer Kennerin
■ Donnerstag, 14. November

ST. MARTINS GÄNSE

Heute gibt's leckere Sankt Martins Gänse mit Blaukraut und Knödel
■ Sonntag, 10. November

Ihre Weihnachtsfeier!

Feiern Sie Ihre Weihnachtsfeier in unseren schönen Räumlichkeiten.
■ jetzt Termin reservieren

Alle Aktionen nur auf Vorbestellung • Nicht an Feiertagen!

Kommunalwahlen

2014 stehen wieder Wahlen an



Gemeinde

Meldungen aus dem Gemeinderat

Albaching (gg) - Im November finden zwei Aufstellungsversammlungen statt für die Kommunalwahlen 2014. Es wird eine gemeinsame Wählerliste geben für alle Gemeinderäte, die „GWA“ (gemeinsame Wählerliste Albaching). Außerdem gibt es für die Bürgermeisterwahl 2014 auch eine eigene Liste. Die WGS (Wähler Gruppe Sanftl) tritt mit ihrem Kandidaten Franz Sanftl an. Die GWA hält ihre Aufstellungsversammlung am 26. November um 19:30 Uhr in Kalteneck, die WGS am 18. November ebenfalls um 19:30 Uhr in Kalteneck.

Die nächste Gemeinderatssitzungen findet am Dienstag 12. November um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Interessierte Besucher sind wie immer herzlich willkommen.

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, 14. November ab 13.30 Uhr im Wirtshaus Kalteneck statt. Alle Senioren sind sehr herzlich eingeladen. Wer keine Fahrgelegenheit hat, kann sich bei Frau Plieninger (Tel. 08076/8716) melden.

Nächster Zahltermin steht an Neues von der Flurneuerung Albaching

Albaching (fk) - Laut eines Beschlusses der Vorstandschafft der Teilnehmergemeinschaft wird am 1. Dezember 2013 die nächste Rechnung an alle Betroffenen der Flurneuerung gestellt. Das Amt für ländliche Entwicklung teilt in einer Bekanntmachung über die Einhebung von Vorschüssen zu den Ausführungskosten folgende Regeln mit:

„Der Vorstand hat am 26.09.2013 beschlossen, für die laufenden Baumaßnahmen von den beteiligten Grundeigentümern einen Vorschuss zu den Ausführungskosten einzuheben und zwar 0,004 € pro kostenpflichtiger Wertverhältniszahl (WVZ).

Der Betrag ist bis zum 01.12.2013 entweder in Geld oder durch Sach- und Dienstleistungen zu erbringen.

Auch Eigentümern von Flurstücken außerhalb des Verfahrensgebietes, die durch das Verfahren wesentliche Vorteile haben, wird ein entsprechender Beitrag auferlegt (§ 106 FlurbG).

Der Gesamtvorschuss seit Anordnung des Verfahrens betrug bisher 0,02894 € und beträgt nunmehr 0,03294 € pro kostenpflichtiger WVZ. Die kostenpflichtigen WVZ werden im Auszug aus dem Flurbereinigungsplan unter der Rubrik „Kostenregelung“ ausge-

wiesen. Mit Beitritt der Teilnehmergemeinschaft zum Verband für Ländliche Entwicklung Oberbayern ist dieser nach § 2 seiner Satzung in Verbindung mit § 26 b FlurbG ermächtigt, die Teilnehmer zur Leistung der Vorschüsse und Beiträge nach § 19 FlurbG heranzuziehen.

Die vorschusspflichtigen Teilnehmer erhalten vom Verband für Ländliche Entwicklung Oberbayern rechtzeitig ihren Beteiligtenkontoauszug mit Zahlungsaufforderung zugesandt, aus dem

- die kostenpflichtigen Wertverhältniszahlen (Beitragsmaßstab),
- der Beitragssatz (€/pro kostenpflichtiger Wertverhältniszahl),
- das neue Leistungssoll,
- die bisher verbuchten Leistungen und
- der Saldo hervorgehen.“

Georg Liedl, Bauoberrat

Der Gemeinderat beschließt den Grünweg in Kalteneck mit Verbindung zum Mühlenweg nicht als Kies- oder Mineralbetonoberfläche auszuführen, sondern als Grünweg zu erhalten.

Die Caritas Wasserburg stellt auch in diesem Jahr den Antrag auf freiwilligen Kommunalzuschuss in Höhe von 50 Cent je Gemeindebürger. Von den im Haushalt eingeplanten 900 Euro sind bereits 500 Euro an „Projekt Gesundheit“ vergeben worden. Der Gemeinderat entschließt sich nach Vorlage der Jahresrechnung für einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro.

Das katholische Bildungswerk Rosenheim beantragt einen Kommunalzuschuss in Höhe von 1250 Euro. Dem Gemeinderat wurde die Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Jahre vorgelegt, nach Gewinn in den Jahren 2010 und 2011 musste letztes Jahr ein Verlust verzeichnet werden. Der Gemeinderat genehmigt wie in den Jahren zuvor, einen Kommunalzuschuss in Höhe von 500 Euro.

Für die anstehenden Kommunalwahlen im nächsten Jahr beschließt der Gemeinderat Therese Jung als Gemeindegewahlleiterin, als Stellvertretung wurde Monika Schaiger berufen.

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung am Kinderhaus vorgelegt.

Der Gemeinderat hat bei der Polizeiinspektion Wasserburg angefragt, ob es eine gesetzliche Regelung bezüglich der Sichtdreiecke an Kreuzungen bei landwirtschaftlicher Nutzung gibt. Als Antwort hat man erhalten, dass es keine gesetzliche Grundlage gibt, die eine Bepflanzung nahe der Kreuzung gibt, es ist also nicht verboten, den Mais oder ähnliches bis an die Straße zu pflanzen. In

der Pflicht sind die Verkehrsteilnehmer selbst, diese müssen ihre Geschwindigkeit so anpassen, dass sie innerhalb der überschaubaren Strecke anhalten können.

Am Mittwoch, 6. November findet um 19 Uhr ein Vor-Ort-Termin zur zukünftigen Rasenpflege am Sportplatz statt.

Bezüglich eines angedachten Buswartehäuschen in Aign konnte Bürgermeister Sanftl berichten, dass sich die Grundstückseigentümer gegen die Errichtung eines Häuschens ausgesprochen haben.



Bauanträge

Melanie und Josef Jantscher aus Feldkirchen-Westerham wollen ein Einfamilienhaus mit Garage in Berg in der Großbrunner Straße bauen. Der Gemeinderat befürwortet den Bauantrag.

Die Schreinerei Ganslmeier will am bestehenden Gebäude im Gewerbegebiet Oberdieberg zwei Überdachungen anbauen. Für die geplanten Ausmaße und die vorgesehene Dachneigung ist seitens der Gemeinde eine Befreiung vom Bebauungsplan notwendig. Der Gemeinderat befürwortet den Bauantrag samt Befreiung vom Bebauungsplan.

(gm)

Linnerkramer 's Oibich

Direktvermarktung – Handel

Öffnungszeiten: Mo – Do 17.30 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Lohnunternehmen Jürgen Steil, Hohenlindener Str. 2, 83544 Albaching
Tel.: (08076) 888490 Mobil: 0175-9949264

Die Gemeinde Albaching trauert um

Herrn Johann Thalmeier



Herr Johann Thalmeier war von Mai 1966 bis März 1971 Gemeinderat in der Gemeinde Utzenbichl und von Juni 1971 bis April 1978 in der Gemeinde Albaching.

Wir bedanken uns bei Herrn Thalmeier für seine Arbeit, seinen Einsatz und die Mühe um unsere Gemeinden Utzenbichl und Albaching.

Seinen Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Für die Gemeinde Albaching
Franz Xaver Sanftl, Erster Bürgermeister mit Gemeinderat

Glücksmomente in der neuen Schatzkiste

Viele strahlende Gesichter bei der Einweihung des Albachinger Kinderhauses

Albaching (fk) – Es war ein fröhlicher Nachmittag am Samstag, 12. Oktober in der Ortsmitte: Die Gemeinde hatte Planer, Ausführende und neue Bewohner des Kinderhauses geladen und viele waren gekommen um bei der feierlichen Einweihung dabeizusein. Eines wurde dabei schnell klar: Der 2,2-Millionen-Bau ist bereits mit viel Leben gefüllt und die Beteiligten waren und sind engagiert bei der Sache.

„Die Kinder sind unser größter Schatz“, so formulierte Kindergartenleiterin Gerti Oswald das Motto des Tages und überreichte zum Dank für die gute Zusammenarbeit eine Schatzkiste an die Bürgermeister und Gemeinderat Tobias Langer.

Diakon Reinhold Lindner hatte in seiner Ansprache drei Wünsche im Gepäck: Die Liebe bei der Arbeit mit den Kindern, den guten Dialog aller beteiligten Erwachsenen und nicht zuletzt rief er mit einem Augenzwinkern die Eltern dazu auf, für eine ausreichende Anzahl an Kindern zu sorgen.

Kosten blieben im kalkulierten Rahmen

Bereits vorher hatte Bürgermeister Franz Sanftl die wesentlichen Zahlen des Neubaus genannt und sich für die vielen Unterstützer beim Bau bedankt.

„Wir haben es geschafft“ so Sanftl, und er erwähnte viele Personen, die mit großem Engagement an Planung und Ausführung beteiligt waren. Nun sei alles unter einem Dach, so Sanftl, und die Kosten seien im kalkulierten Rahmen geblieben. Insgesamt wurden für Kindergarten und Tagesstätte rund 2,2 Millionen Euro ausgegeben, an Zuschüssen seien rund

780.000 Euro zu erwarten. Für den Bürgersaal werden insgesamt 900.000 Euro ausgegeben.

Anschließend kam der große Auftritt der Kindergartenkinder mit ihren Betreuerinnen. Gemeinsam sangen und klatschten sie „Gottes Liebe ist so wunderbar“, danach wurde das Holzkreuz für das neue Haus geweiht und die einzelnen Räume von Pater Eginio gesegnet. Das neue Haus bietet nun Platz für drei Kindergartengruppen (3-6 Jahre), eine Krippengruppe für Kinder unter drei Jahren und eine Hortgruppe mit Mittagsbetreuung für die Schulkinder von der ersten bis zur dritten Klasse. Zusätzlich gibt es mehrere Sonderräume, z.B. ein Musikzimmer, ein Hausaufgabenzimmer, einen Schlafraum und eine kleine Werkstatt.

Anschließend konnten alle Interessenten das imposante Bauwerk besichtigen und wurden dabei von der Metzgerei Sewald, der Pizzeria Roma und der Gröbener Hütte bewirtet.

Zugänglich war auch der Rohbau des künftigen Bürgersaales. Er soll im nächsten Jahr ausgebaut werden (siehe Seite 7).



„Gottes Liebe ist so wunderbar“ sangen die Kinder mit ihren Betreuerinnen und mit Leib und Seele. Fotos: Konrad



Zahlreiche Besucher waren bei der Einweihung dabei.



Alles vom Imker

Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme

Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH

▪ BERATUNG ▪ PLANUNG ▪ AUSFÜHRUNG



Tag der offenen Tür

9. November 2013 10 - 16 Uhr

10. November 2013 10 - 16 Uhr

Schreiner Ganslmeier GmbH - Oberdieberg 10 - 83544 Albaching





Ein kleiner Vergleich: Die Gaststätte mit Hofstelle vor dem Teilabriss in den 90er Jahren, die Käser-Hofstelle im Jahr 2009 (Mitte) und das neue Gebäude am Tag nach der Einweihung des Kinderhauses.
Fotos: Barth(2)/Konrad

Vom Grundstückskauf bis zur Einweihung

Eine kleine Chronik zu Planung und Bauphase des Kinderhauses

Albaching (fk) - Gut Ding will Weile haben. Und oft ist es ein weiter Weg von ersten Ideen bis zur Umsetzung. So war es auch beim Albachinger Kinderhaus: Vom Erwerb der Hofstelle bis zur Einweihung vergingen fünf Jahre und es war lange nicht klar, wie das Areal eigentlich genutzt werden soll. Im folgenden einige Meilensteine der Entwicklung:

März 2008: Bürgermeister Seidinger gibt bekannt, dass die Gemeinde vor kurzem die Käser-Hofstelle erworben hat.

März 2009: Bürgermeister Sanftl gibt im Nb-Interview bekannt, dass die Übergabe des Grundstücks für September 2009 geplant ist. Als Bebauung kann er sich eine Teilsanierung und einen Verwaltungsanbau vorstellen.

September 2009: Eine Bausubstanzuntersuchung ergibt, dass eine Sanierung des Erdgeschosses günstiger ist, als ein Neubau in gleicher Dimension

Februar 2010: Bei einer Informationsveranstaltung werden drei Varianten vorgestellt, die alle eine Sanierung des Querbaus im Osten vorsehen und zusätzlich einen sanierten oder neu gebauten Längsbau.

9. September 2010: Bei einem Diskussionsabend werden vier Varianten vorgestellt, die zwischen einer und 4,2 Millionen Euro kosten sollen. Drei Varianten sehen Sanierungen vor, eine

den kompletten Abbruch mit Neubau in den alten Dimensionen.

23. November 2010: Der Gemeinderat beschließt mit 8:4 Stimmen den Abriss der Käser-Hofstelle. Die zukünftige Bebauung ist noch offen.

Dienstag, 15. März 2011: Im Gemeinderat werden drei Vari-

anten zum Thema Kinderkrippe vorgestellt. Neben Belassung oder Umbau des bestehenden Kindergartens im Schulhaus wird auch der Neubau eines „Kinderhauses“ in Erwägung gezogen.

Dienstag, 10. Mai 2011: Der Gemeinderat ist sich weitgehend einig, dass für die ab 2013 gesetzlich notwendige Kinderkrippe ein Neubau erstellt werden soll. Noch offen ist die Größe, auch die Unterbringung von Kindergarten, Verwaltungs- und Gewerberäumen und Saal wird diskutiert.

Dienstag, 14. Juni 2011: Im Gemeinderat wird mit 10:2 Stimmen der Neubau eines Kinderhauses an der Käser-Hofstelle beschlossen. Der Entwurf sieht zusätzlich Nebenräume und einen Saal vor, die Gesamtkosten werden auf zwei Millionen Euro geschätzt, man kalkuliert mit Zuschüssen von etwa 750.000 Euro. Den bestehenden Kindergarten im Schulhaus will man für Verwaltungsräume und weitere Zwecke verwenden.

August 2011: Die alte Käser-Hofstelle wird komplett abgebrochen.

Dienstag, 11. Oktober 2011: Der Gemeinderat entscheidet sich für das Planungsbüro Furch aus Haag und legt fest, dass ein zweigeschossiges Gebäude für Kindergarten, Kinderkrippe, Nebenräume und Veranstaltungssaal gebaut werden soll. Die Kostenschätzung liegt bei 1,9 Millionen Euro, zusätzlich wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich mit dem weiteren Vorgehen befassen soll.

Dienstag, 8. November 2011: Arbeitsgruppe und Planungsbüro stellen einen Entwurf im Gemeinderat vor, der sehr nahe an der endgültigen Planung ist, Kostenschätzung: 2,35 Millionen Euro.

August 2012: Während der Bauphase gibt es viel Arbeit für Bürgermeister und Gemeinderäte. Der Baumeister muss gewechselt werden, verspätete Ausschreibungen und harte Diskussionen mit den Planern gehen an die Substanz. Der Zeitplan liegt jedoch im Soll, Bodenplatte und Erdgeschoss sind im Rohbau fertig.

Samstag, 12. Oktober 2013: Der Neubau wird eingeweiht. Die Kosten bleiben mit 2,2 Millionen Euro für das Kinderhaus im kalkulierten Rahmen. Der Anbau mit Bürgersaal kommt auf zusätzliche 900.000 Euro.



Ein Großteil der wesentlich Beteiligten bei der Einweihung (von links): Manfred Korek (Architekt), Rudi Schreyer (2. Bgm.), Bernd Furch (Ingenieurbüro), Sepp Pöschl (AG), Brigitte Haslberger (KiGa), Siegfried Fischer (Elektro), Franz Sanftl (Bgm), Isidor Hagl (KV), Tobias Langer und Stefan Schwimmer (AG), Gerti Oswald (KiGa), Jessica Vital-Robarge und Hans Zacherl (AG).
Foto: Konrad

TANZZENTRUMHEINZ



Der Tanzkurs - ein schönes Weihnachtsgeschenk
Wir erstellen Ihren Geschenkgutschein
www.tanzzentrumheinz.de

Grundkurse Paare/Ehepaare:

Pfaff - Rettenbach, Neuwirt:
8x Mi. 22.01.14 19:00 - 20:30
Alteiself., Gasthaus Lax
8x Fr. 17.01.2014 19:00 - 20:30
Ebersberg, kath. Pfarrheim
8x Di. 21.01.2014 19:00 - 20:30
Hochzeitstanzkurse
jederzeit auf Anfrage

Anmelden unter:
Tel. 08071 / 93470 - erika.heinz@tanzzentrumheinz.de - www.tanzzentrumheinz.de



KATZBACH'S HELDEN

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

DIPL. ING. (FH)

BERNHARD SEIDINGER

Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt

Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22

e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

Eine Baustelle ist noch da Der Bürgersaal soll Ende 2014 fertig werden



250 Euro Spende

Eine Spende von 250 Euro machte die Sparkasse Albaching an die Verantwortlichen des neuen Albachinger Kinderhauses.

Unser Foto zeigt Zweigstellenleiter Richard Schönhuber mit Bürgermeister Franz Sanftl und Kindergartenleiterin Gerti Oswald bei der Übergabe. **Text/Foto: Konrad**

Albaching (fk) - Der Bürgersaal im Obergeschoss des nördlichen Querbaus ist derzeit noch im Rohbauzustand. Er soll in Zukunft unter anderem auch eine neue Heimat für den Theater- und Musikverein bieten.

Darüberhinaus gibt es derzeit noch kein veröffentlichtes Nutzungskonzept, aber eines ist klar: Der Saal wird von der Gemeinde komplett ausgebaut, die Bühnenausstattung mit Ton- und Lichttechnik übernimmt der Theater- und Musikverein in Eigenleistung.

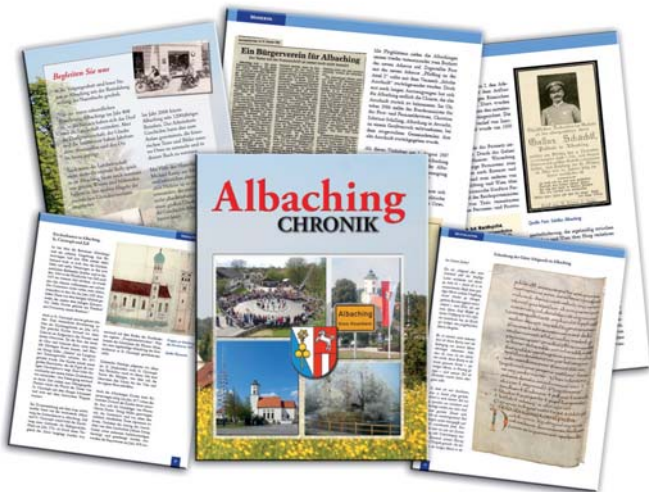
Die Alpicha-Halle kann dann in Zukunft ausschließlich der schulischen und sportlichen Nutzung

zur Verfügung stehen. Die Kosten für den Bürgersaal belaufen sich insgesamt auf rund 900.000 Euro, Zuschüsse gibt es dafür nicht. Von der Gesamtsumme wurden bereits 560.000 Euro verbaut, die restlichen 340.000 Euro werden

für den Innenausbau gebraucht. Anfang 2014 sollen genaue Beschlüsse über den weiteren Fortgang gefasst werden, Ende 2014 soll der Saal inklusive der dazugehörigen WC-Anlage und der Küche fertig sein.

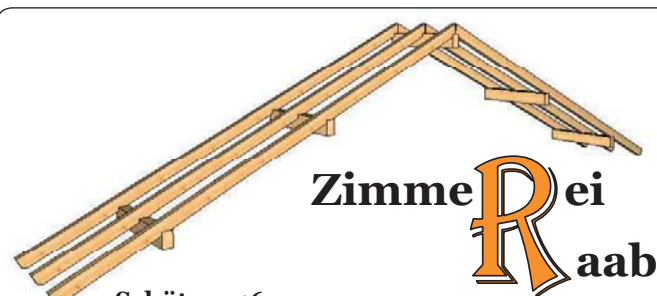


So sah der zukünftige Bürgersaal am Tag der Einweihung des Kinderhauses aus. **Foto: Konrad**



Albaching Chronik als Weihnachtsgeschenk

Albaching (gg) - Wer ein schönes Weihnachtsgeschenk braucht, kann mit der Albachinger Dorfchronik mit Sicherheit punkten. Die Chronik wird zum Preis von 39,90 Euro wieder beim Albachinger Weihnachtsmarkt verkauft. Natürlich kann man die Chronik auch bei den Banken oder der Gemeinde erwerben.



Schützen 16
85643 Steinhöring

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com

Schlosserei - Spenglerei - Edelstahlarbeiten

www.WGöschl.de

Zelt- & Markthüttenverleih

Tel: 08076 9775 Email: wgoeschl@aol.com
Fax: 08076 1723 Mobil: 0171 8614385

Meisterbetrieb
OSTERMAIER

bad • heizung • solar

Klaus Ostermaier

- Regenerative Energien
- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Pellets-Heizungen
- Kaminsanierung in Edelstahl
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirlpools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation
- Regenwassernutzung
- Zentral-Staubsauger-Anlagen

Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20
Mobil 0160 / 98 90 61 90
E-Mail kostermaier@web.de

Zweite des SVA mit Zwischenhoch

In den letzten vier Spielen vier Punkte geholt - Remis beim damaligen Spitzenreiter

Albaching (cf) - Die Zweite Fußballmannschaft hat auf alle Fälle das Potenzial in der B-Klasse zu bestehen. Das bewies das Team von Spielertrainer Alfred Trautbeck in zwei von vier Spielen in den letzten Wochen. Bei der bis dato ohne Punktverlust da stehenden SpVgg Pittenhart erreichte der SVA II sensationell ein 2:2, zu Hause wurde auch der Konkurrent Emmering mit 4:0 bezwungen.



Leistet immer gute Arbeit im Mittelfeld der Zweiten ab: Simon Voglsammer. Foto: gg

Aber vor und nach diesen zwei sehr guten Spielen gab es gegen den SV Ramerberg II mit 1:4 und beim ASV Rott II (0:2) auch zwei schmerzliche Niederlagen für die Zweite des SVA. Da auch die anderen Teams in der Tabellenregion von Albaching II punkteten, ist es am Tabellenende der B-Klasse sehr eng.

Nun zu den Spielen und vielen Ereignissen:

SV Ramerberg II - SVA II 4:1

Die Messe schnell gelesen war für die Albachinger beim Spiel in Ramerberg. Nicht einmal eine Viertelstunde war gespielt und schon stand es 2:0 für den Gastgeber. Ramerberg II erhöhte im weiteren Spielverlauf auf 4:0 und der SVA II hatte nicht nur mit den Ramerbergern zu tun, sondern auch mit dem konfusen Schiedsrichter. Tom Hinterberger beschäftigte sich zu stark mit ihm und bekam Gelb-Rot wegen Meckern. Den Ehrentreffer für den SVA II markierte Gabriel Daumoser zum

1:4-Endstand. Ein „gebrauchter Tag“ für die Zweite.

SVA II - TSV Emmering II 4:0

Ein gutes, diszipliniertes Spiel mit Engagement von Beginn an zeigten Krebs und Co. beim Heimspiel gegen den TSV Emmering II. Gegen den derzeit direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt gewann der SVA II mit 4:0, ein auch in dieser Höhe verdienter Erfolg. Daniel Neumann brachte mit einem Freistoßtreffer, der Ball wurde immer länger und senkte sich hinter dem Emmeringer Keeper, seine Farben Mitte der ersten Hälfte in Führung.

Doppelpack kurz nach der Pause

In der 57. und 58. Minute entschied der SVA II die Partie. Linksaußen Jakob Steinbichler erhöhte auf 2:0 und nur 60 Sekunden später traf der eingewechselte Bernhard Mayer zum 3:0.

In dieser Phase war der SVA klar besser und nur zwölf Minuten später traf erneut Jakob Steinbichler zum vierten Albachinger Treffer. In der Schlussphase schlich sich dann unverständlicher Weise noch der Schlendrian ein. Aber Keeper Martin Neumaier und die Querlatte hielten das „zu Null“ für die Zweite und das 4:0 war perfekt. Ein schöner und auch enorm wichtiger Erfolg für Kapitän Manuel Krebs und sein Team. Krebs war es übrigens auch, der Urlauber Alfred Trautbeck auf der Liberoposition vertrat.

SpVgg Pittenhart - SVA II 2:2

Sensationelles ereignete sich auf dem Pittenharter Sportplatz eine Woche darauf. Der Abstiegs kandidat SVA II gastierte bei der Pittenharter Ersten (vor ein paar Jahren noch Kreisligist!!), welche bis dahin alle Spiele gewonnen hatten und ein Torverhältnis von 57:3! vorweisen konnten. Nach 90 hart umkämpften Spielminuten hieß es 2:2, was vor dem Spiel niemand nur ansatzweise für möglich hielt. Vor dem Match in Pittenhart, vielleicht beflügelte auch dies die Albachinger, wurde Spielertrainer und Libero Alfred Trautbeck von SVA-Vorstand Günter Gansmeier geehrt. Das Albachinger Urgestein spielte in Pittenhart sage und schreibe zum 1.000 Mal für den SVA im Seniorenbereich. Was für eine Leistung!

Das Team vom Nasenbach war von Anfang an sehr giftig, konzentriert und zweikampfstark. Pit-

tenhart tat sich sehr schwer gegen die vielbeinige SVA-Defensive. Führen sollten sie dennoch zur Halbzeit, denn in der 43. Minuten knackte der Gastgeber das Abwehrbollwerk der Albachinger. Trautbeck und Co. ärgerten sich natürlich, zu gerne wären sie mit einem 0:0 in die Pause gegangen. Es sollte aber in der zweiten Halbzeit noch besser werden!

Tom Hinterberger schockte Pittenhart

Der SVA II spielte nun sogar gut mit und Tom Hinterberger gelangen in seiner unnachahmlichen Art und Weise innerhalb von sieben Minuten zwei Treffer. Der SVA II führte auf einmal beim Spitzenreiter! Dieser wurde nun ungestüm und schnürte den SVA nach einer kurzen Schockstarre wieder in deren Hälfte ein.

Mehr als der Ausgleich zum 2:2 in der 76. Minute sollte den Pittenhartern aber nicht mehr gelingen und der SVA verdiente sich beim Jubiläumsspiel von Alfred Trautbeck den Punkt redlich.

ASV Rott II - SVA II 2:0

Leider wenig zu sehen war in Rott beim „Sechs-Punkte-Spiel“ gegen den Tabellennachbarn vom Glanz aus dem Pittenharter Spiel.

Spiel auf zwei Fußballfeldern

In der ersten Hälfte war noch alles einigermaßen in Ordnung. Auf dem Hauptspielfeld in Rott ließ der SVA wenig zu, der heimische ASV II bekam in der 39. Minute nach rüdem Foulspiel sogar eine Rote Karte und musste zu zehnt fertig spielen.

Die zweite Halbzeit fand wegen Einbruch der Dunkelheit auf dem kleineren Trainingsplatz statt und dies brachte dem SVA II scheinbar aus dem Takt.

Teilweise unkonzentriert, viele Fehlpässe, schwaches Zusammenspiel und zu wenig giftig, um ein Tor zu erzielen: Das war es, was die Albachinger Fans zu sehen bekamen. Die dezimierten Rotter gingen in der 64. Minute mit 1:0 in Führung. Eine Bogenlampe schlug hinter Neumaier ein. Der ASV Rott II stand in der Folge tief in der eigenen Hälfte, dem SVA fiel wenig ein und Rott II kam kurz vor Spielende durch einen Konter zum 2:0-Endstand. Eine absolut vermeidbare Niederlage gegen einen direkten Konkurrenten, der nun sechs Punkte vor dem SVA II in der Tabelle liegt.

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Fußball-Mannschaft:

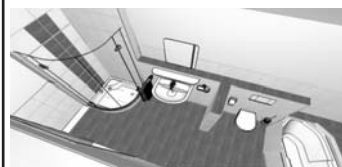
Sonntag, 10. November	12.30 Uhr	DJK-SV Oberndorf 2 - SVA
Sonntag, 17. November	14.00 Uhr	SVA - TSV Gars

Zweite Fußball-Mannschaft:

Sonntag, 10. November	15.00 Uhr	SV Gencler. Wasserburg - SVA 2
Sonntag, 17. November	16.00 Uhr	SVA 2 - TV Obing 2

FLIESEN-LIPP

3D
Planung



Gönnen Sie sich ein
neues
Bad!

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

TEL. 08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de

Beratung-Verlegung-Verkauf

Bei der zehnten Begegnung wars vorbei

SVA in neun Spielen mit acht Siegen und einem Remis - Spitzenreiter Haag stoppte SVA

Albaching (cf) - Ein schweres Programm von drei Auswärts-spielen und einem Heim-Derby hatte der SVA in den vergangenen Wochen zu bewältigen. Auffällig dabei, dass nur beim 4:0 gegen Edling II mehr Treffer erzielt werden konnten. In den drei anderen Spielen gelangen den Albachingern lediglich zwei Treffer, die immerhin zu vier Punkten führten. Nach neun Spielen ohne Niederlage erwischte es Bareuther und Co. beim 0:4 in Haag wieder.

Die A-Klasse ist heuer wieder sehr ausgeglichen, das Feld eng beieinander. Nach dem schwachen Saisonstart und der tollen Serie von acht Siegen und einem Remis lag der SVA zu Beginn der Rückrunde, die mit dem Match in Haag begann, auf Platz Zwei. Es ist für viele Mannschaften noch viel drin in dieser Saison, auch für den SVA!

Die letzten Spiele im Überblick:
SV Schechen - SVA 1:1

Der SV Schechen ist heuer deutlich stärker als in der letzten Saison, als sie noch gegen den Abstieg kämpften. Das bekam der SVA zu spüren. Die kernigen und zweikampfstarken Schechener schenken dem SVA auf dem holprigen Geläuf keinen Zentimeter. Die Greißl-Elf hätte allerdings in Führung gehen müssen, als Matthias Bareuther in der 10. Minute freistehend verzog. In der Folgezeit wurde Schechen aber immer besser, zur Halbzeit stand es 0:0.

Katterloher gleicht mit schönen Treffer aus

In der zweiten Halbzeit hatte insgesamt Schechen mehr vom Spiel und auch mehr Chancen, der SVA setzte aber auch Nadelstiche. Die Führung der Schechener in der 73. Minute war zwar verdient aber ein Zufallsprodukt. Eine gedachte Flanke landete im langen Eck vom Tor von Keeper Heinz. Der

SVA war aber nicht geschockt und nur drei Minuten drauf gelang Christian Katterloher mit einem schönen Linksschuss der Ausgleich. Bis zum Schlusspfiff hätten beide Mannschaften noch das „Goldene Tor“ erzielen können, es blieb aber beim 1:1.

SVA - DJK-SV Edling II 4:0

Eine flotte erste Halbzeit gegen gute Edlinger sahen die Zuschauer im Nasenbach-Stadion. Edling II kam mit allen Kreisliga-Ersatzspielern zum Derby und Keeper Prietz bekam bereits in der 9. Minute wegen Notbremse die Rote Karte. Sicher ein Vorteil für den SVA. Matthias Bareuther verwandelte den Elfmeter sicher. Sein Bruder Christian erhöhte per Kopf in der 43. Minute auf 2:0. Edling II, in Form von Spieler Ledwon, blieb aber in Hälfte Eins ständig brandgefährlich.

Dreierpack von Matthias Bareuther

In den zweiten 45 Minuten verflachte das Spiel zunehmend. Vor allem auch deshalb, weil Matthias Bareuther bis zur 53. Minute mit seinen Treffern Zwei und Drei auf 4:0 erhöhte. In der Folgezeit ließ die gute SVA-Defensive nichts mehr zu, nach vorne klappte auch nichts mehr und so blieb es beim 4:0-Sieg des SVA.

Reichertsheim II - SVA 0:1

In Reichertsheim musste der SVA wieder gegen eine Kreisliga-Re-



Spielt in der SVA-Defensive und machte in Schechen sein bestes Spiel: Gerhard Mittermaier. Foto: Ganslmeier

serve ran. Es entwickelte sich das erwartete schwere Spiel auf engem Geläuf. In der Defensive, Keeper Heinz und Co. blieben wieder ohne Gegentor, „brannte“ nichts an. Aber auch im Reichertsheimer Strafraum „brannte“ es zu wenig. Matthias Bareuther verschoss zwanzig Minuten vor Schluss einen Elfmeter. Kurios: Der Ball sprang an beide Pfosten. In der nächsten Aktion fiel das goldene Tor durch Andi Binsteiner. Ein Arbeitssieg für den SV Albaching.

TSV Haag - SVA 4:0

Spitzenspiel Erster gegen Zweiter hieß die Begegnung zum Rückrundenaufakt. Leider war es ein „gebrauchter“ Tag für den SVA. Der Spielverlauf war ein wenig unglücklich für die Albachinger, Haag war aber an diesem Tag auch einfach besser und gewann verdient. Mit der zweiten Chan-

ce und einer Unachtsamkeit vom SVA ging Haag in der 10. Minute in Führung. Die beflügelten Haager erhöhten nur fünf Minuten später mit einem schönen Treffer auf 2:0. Bis zur Pause hätten Tom Lindner und Matthias Bareuther den Anschlusstreffer erzielen müssen, was trotz Großchancen nicht gelang.

Martin Ziel mit Gelb-Roter Karte

Spätestens nach dem Platzverweis für Abwehrchef Martin Ziel in der 58. Minute schwanden die Albachinger Chancen. Die spielstarken und ausgebufften Haager nutzten nun den Raum und zogen auf 4:0 davon. Der SVA warf zwar noch mal alles nach vorne, aber nicht einmal der verdiente Ehrentreffer wollte an diesem Tag gegen einen starken Spitzereiter gelingen.



AXA Center
Erich Eis

Fürstenstr. 7
83539 Forsting

info@versicherungen-eis.de

Tel. 08094-9105
FAX 08094-9106

**kompetent
zuverlässig
erreichbar**

**Versicherungen von A bis Z
für Groß und Klein in Gewerbe
und Privat.
Bausparen und Finanzierungen**

Revanche geglückt

SV Albaching gewinnt das Derby gegen FC Maitenbeth

Albaching (sf/pf) Mit einem 2:1 Heimsieg gegen den FC Maitenbeth konnte die 3:2 Pleite aus dem Hinspiel wettgemacht werden. Der SVA bleibt Haag mit einem Punkt Rückstand weiter auf den Fersen.

Der SV Albaching hatte sich für das Derby gegen den FC Maitenbeth eine Menge vorgenommen. Hatten die Greißl-Mannen vor Wochenfrist noch deutlich gegen den TSV Haag verloren, wollte die Mannschaft im Spiel gegen Maitenbeth beweisen, dass sie zurecht in der Spitzengruppe der A-Klasse 3 rangiert.

Von Beginn an zeigten sich die Spieler des SVA willig und konzentriert, konnten jedoch im Mittelfeld nur wenig Akzente setzen und verloren zu häufig entscheidende Duelle. So kam der FCM auch zur ersten nennenswerten Torchance des Spiels. Nach einem Freistoss von Routinier Sewald verpasste der FCM-Stürmer das Gehäuse von Torwart Heinz nur knapp. Mit zunehmender Spieldauer hatte der SVA mehr vom Spiel und bestimmte klar das Geschehen im Nasenbachstadion. Nach klaren Chancen von Bareuther, Chr., Binsteiner und Bareuther Matthias konnte der SVA in der 35. Minute verdient das 1:0 markieren.

Bareuther, Christian setzte seinen Bruder mit einem Direktpass schön in Szene, dieser vollendete mit einer gekonnten Einzelleistung und einem Schuss aus 17 Metern. Torwart Geidobler blieb ohne jegliche Chance. Der SVA war die restliche Zeit der ersten Halbzeit weiter am Drücker und hätte gut auf 2:0 erhöhen können. Gleich nach Wiederanpfiff fiel der zweite Treffer an diesem Tag für die Nasenbach-Elf. Wieder war Rekord-Torschütze Bareuther, Matthias erfolgreich. Dieser darf sich allerdings bei Bruder Christian und Patrick Kainz für die sehenswerte Vorarbeit bedanken. Der FC Maitenbeth wirkte geschockt und konnte nun keinerlei Akzen-



Garanten für den Albachinger Erfolg der letzten Wochen. Christian Hinterberger (derzeit verletzt), Patrick Kainz und Matthias Bareuther (v.l.)
Foto: Konrad

ten mehr setzten. Der SVA war deutlich überlegen und hätte das Spiel in dieser Phase entscheiden können oder sogar müssen. Wenn der Mannschaft an diesem Tag ein Vorwurf zu machen ist, dann das sie das Spiel bis zur 70. Minute nicht klar entschieden hatte. Bareuther, M., Lindner, Thomas und Bareuther, Christian ließen klarste Torschancen aus.

Wie es aber im Fussball eben so ist wurde es nocheinmal richtig spannend im Nasenbach-Stadion. Spielführer Djermester konnte durch einen Freistoß aus 37 Metern den Anschlusstreffer erzielen.

Torwart Heinz war offensichtlich die Sicht verdeckt und er konnte den Ball auf dem nassen Boden nicht halten. Unglücklich!

Der FC Maitenbeth war jetzt am Drücker und hatte einige gute Chancen zum Ausgleich. Torwart Heinz konnte sich jetzt auszeichnen und parierte gleich mehrmals in bravuröser Manier. Dank Torwart Heinz und auch etwas Glück konnte der SV Albaching den Derbysieg bejubeln.

Der SV Albaching spielt im Moment zum Teil tollen Fussball und ist berechtigt auf dem zweiten Platz der A-Klasse 3.

Aufstellung SV Albaching:

- 1 Andreas Heinz
 - 2 Andreas Binsteiner
 - 3 Gerhard Mittermaier
 - 4 Martin Ziel
 - 5 Andreas Birkmaier
 - 6 Patrick Kainz
 - 7 Christian Katterloher
 - 8 Philipp Greissl
 - 9 Christian Bareuther
 - 10 Thomas Lindner
 - 11 Matthias Bareuther
- Ersatzbank:
- 12 Josef Grabl
 - 13 Günther Mittermaier

Aufstellung FC Maitenbeth:

- 1 Maximilian Geidobler
 - 2 Roman Djermester
 - 3 Stefan Zott
 - 4 Bernd Kleber
 - 5 Daniel Beranek
 - 7 Stefan Djermester
 - 8 Rainer Sewald
 - 9 Christian Sigl
 - 11 Thomas Wilhelm
 - 13 Sebastian Dichtler
 - 22 Tobias Schiebl
- Ersatzbank:
- 12 Stefan Bauer
 - 6 Josef Grasser
 - 10 Thomas Saydam
 - 17 Daniel Gartner
 - 21 Matthias Scheffthaler

Tabelle A-Klasse 3 Erste Mannschaft 13/14

1. TSV Haag	15	32:12	31
2. SV Albaching	15	37:20	30
3. SV Schechen	15	38:18	29
4. TSV Soyen	15	28:17	29
5. SC Rechtmehring	15	32:20	27
6. FC Grünthal II	15	28:31	25
7. SV Ostermünchen II	15	27:24	19
8. FC Maitenbeth	15	23:30	18
9. TSV Gars	15	22:28	17
10. TSV Schnaitsee	15	17:26	17
11. DJK-SV Edling II	15	19:21	16
12. TSV Aßling	15	19:40	15
13. SV Reichertsheim II	15	15:34	12
14. DJK-SV Oberndorf II	15	16:32	9

Torschützen

SVA-Erste: Saison 13/14

- 19 Tore:** Matthias Bareuther
7 Tore: Patrick Kainz
3 Tore: Christian Bareuther
 Thomas Lindner
2 Tore: Andreas Birkmaier
1 Tor: Andreas Binsteiner
 Christian Hinterberger
 Christian Katterloher

SCHMID-LANDTECHNIK

GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Krampf, Kampf, Derbysieg

Die Zweite Mannschaft gewinnt im 1002 Spiel von Alfred Trautbeck 1:0

Albaching (sf/pf) Die zweite Mannschaft des SV Albaching gewinnt nach hartem Kampf das Heimspiel gegen den FC Maitenbeth. Mit nun 15 Punkten konnten die Abstiegplätze verlassen werden.

Die Mannschaft von Spielertrainer Alfred Trautbeck konnte in dessen erstem Heimspiel jenseits der 1000er Grenze drei wichtige Punkte im Abstiegskampf in der B-Klasse 3 einfahren.

Gleich zu Beginn der Partie, in der dritten Spielminute brandende Jubel im Nasenbachstadion auf. Wasti Friesinger hatte aus kurzer Distanz den Ball über die Linie gedrückt. Dem Jubel folgte aber verständnislose Stille. Schiedsrichter Franz Kilger entschied auf Abseits. Keiner der Spieler und auch kein Zuschauer auf den Rängen hatten Friesinger im Abseits gesehen, aber dennoch blieb es beim 0:0.

Das wars dann auch schon an Höhepunkten in den ersten 45. Minuten. Beide Mannschaften zeigten ein zerfahrenes und nervöses Spiel, das von vielen Zweikämpfen und unnötigen Ballverlusten geprägt war.

Zur Halbzeit kamen für Friesinger und Ramsl, Grabl und Mayer. Grabl muss nach langer Verletzungspause wieder Fitness und Spielpraxis in der zweiten Mannschaft sammeln. Auf seiner Wunschposition als Stürmer tat er sich noch sichtlich schwer, konnte



Unglaublich! Ein Abseitstor erzielt und jetzt leider immer noch ohne Treffer in der B-Klasse: SVA-Zweite-Stürmer Sebastian Friesinger jun.
Foto: Konrad

aber einigen Szenen für Gefahr vor dem Maitenbether Tor sorgen. In Hälfte zwei zeigt sich der SV Albaching noch engagierter und kämpfte sich immer mehr ins Spiel. Mitte der zweiten Halbzeit war der SVA klar überlegen und kam immer wieder zu Torchancen. In Minute 69 konnte Bernhard Mayer dann das entscheidende 1:0 erzielen. Danach arbeitete die Zweite konzentriert weiter und die Abwehr um Innenverteidiger Thomas Gäch konnte den Gegentreffer verhindern.

Drei hochverdiente, harterkämpfte und wichtige Punkte für die Zweite.

Aufstellung SV Albaching II:

- 1 Martin Neumaier
 - 8 Manuel Krebs
 - 2 Stefan Bauer
 - 3 Thomas Gäch
 - 4 Günther Mittermaier
 - 5 Simon Voglsammer
 - 6 Daniel Neumann
 - 7 Hans Ramsl
 - 9 Alfred Trautbeck
 - 10 Thomas Hinterberger
 - 11 Sebastian Friesinger
- Ersatzbank:
- 12 Bernhard Mayer
 - 13 Josef Grabl
 - 14 Michael Hetterich
 - 15 Heinz Schmeiser
 - 16 Günther Müller

Aufstellung FC Maitenbeth II:

- 1 Stefan Bauer
 - 9 Michael Wilhelm
 - 2 Josef Grasser
 - 3 Jakob Gilnhammer
 - 4 Michael Eisenauer
 - 5 Alexander Follath
 - 6 Manuel Orschulok
 - 7 Michael Vorderwestner
 - 8 Bernhard Grassl
 - 10 Thomas Saydam
 - 11 Quirin Mitterer
- Ersatzbank:
- 13 Michael Hirt
 - 12 Lukas Fichtner
 - 14 Christoph Wierer
 - 15 Mario Moser
 - 16 Maximilian Mayer

Tabelle B-Klasse 3

Zweite Mannschaft 13/14

1. SpVgg Pittenhart	15	64:	9	40
2. SV Tattenhausen	14	45:	12	39
3. SV Höslwang	15	42:	17	30
4. TV Obing II	14	14:	18	21
5. FC Maitenbeth II	15	23:	24	20
6. SV Ramerberg II	15	28:	35	20
7. TSV Eiselfing II	15	20:	25	19
8. TSV Babensham II	15	23:	34	17
9. Genc. Wasserburg	14	22:	40	17
10. ASV Rott II	14	18:	41	16
11. SV Albaching II	15	21:	26	15
12. SV Amerang II	15	25:	43	13
13. TSV Emmering II	14	21:	30	12
14. TSV Schnaitsee II	14	19:	31	11

Torschützen

SVA-Zweite: Saison 13/14

- 7 Tore:** Thomas Hinterberger
- 3 Tore:** Daniel Neumann
Jakob Steinbichler
- 2 Tore:** Andreas Binsteiner
Gabriel Daumoser
Thomas Lindner
Bernhard Mayer
- 1 Tor:** Thomas Gäch
Benjamin Moser

Die 4:5-Niederlage gegen Babensham II wurde vor dem Sportgericht zu einem 2:0-Sieg für den SVA gewertet. Die Torschützenliste führt weiter die Treffer aus der 4:5-Niederlage.

50 JAHRE FAHRSCHULE WEILNHAMMER
WO FAHREN LERNEN SPASS MACHT

Deine Fahrschule in Haag - Soyen - Freimehring
Unterricht jeweils ab 19:00

Anmeldung beim Unterricht oder
Tel.: 08072/8452 - www.fahrschule-wh.de

Autorisierter Fachhändler
die Holzprofis Holz Schiller

RAPPOLDER FENSTER & TÜREN

Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPEN U. GELÄNDER
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holzalu)
- ZÄUNE (Holz u. Kunststoff)
- PARKETTböDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- GARAGENTORE
- NEUBAU UND RENOVIERUNG
- KUNDENDIENST
- BERATUNG U. VERKAUF



Erfolgreiche Vorrunde

Albaching - Die Albachinger F-Jugend-Mannschaft hat eine erfolgreiche Vorrunde gespielt und den 2. Platz in der Gruppe F3 erreicht.

Mit nur einer knappen Niederlage gegen Happing gewann die Mannschaft alle Spiele souverän. Beteiligt waren: Jannik Heinrich, David Daumoser, Felix Rauhen, Veit Hundschell, David Trauner, Viola Cosantino, Alexander Schullan und Trainerin Christine Heilmaier-Hundschell.

Text/Foto: Heilmaier-Hundschell



Nb-Verein

Die nächste Redaktions-sitzung findet am Montag, 18. November im Feuerwehrhaus statt. Auf der Tagesordnung stehen wie immer die Blattkritik und die Planung der nächsten Ausgabe. Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe des Nb-Magazins ist der Mittwoch vor dem Erscheinungstag, also der 27. November. Die Beiträge können im elektronischen (nb-verein@albaching.de) oder im hölzernen Briefkasten (am Feuerwehrhaus Albaching) abgegeben werden. Aktualisierungen für den Terminkalender sind bis spätestens Samstag, 30. November per e-Mail möglich.

Der nächste Klammerabend findet am Dienstag, 3. Dezember um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Freiwillige Helfer zum Sortieren, Klammern, Falten, Verpacken und Ausfahren werden dringend benötigt und sind wie immer herzlich willkommen.

Die Jahreshauptversammlung des Nasenbach-Vereins findet am Samstag, 11. Januar in der Pizzeria Roma statt. Beginn ist um 20 Uhr.



Ehrung für zweimal 25 Jahre

Einen besonderen Grund zum Feiern hatte kürzlich die Metzgerei Josef Sewald in Albaching: Gleich zwei Mitarbeiter – Metzgermeister Stefan Spielvogel und Haushaltshilfe Irmgard Enzinger-Mauermaier – leisten dem Betrieb bereits seit einem Vierteljahrhundert treu ihre Dienste.

Dieses Jubiläum wurde von der gesamten Belegschaft gefeiert und von den Chefs Maria und Josef Sewald mit einem süßen Geschenk honoriert. Stefan Spielvogel absolvierte bereits seine Ausbildung zum Metzgergesellen im Betrieb, später folgte dann die Meisterschule mit erfolgreichem Abschluss. Gerade in einem kleinen traditionellen Familienunternehmen sind solch treue und zuverlässige Mitarbeiter unerlässlich, umso mehr freuen sich die Sewalds, schon 25 Jahre lang mit ihnen zusammenarbeiten zu können. **Text/Foto: Sewald**

Thorsten Fink trainiert den SVA

Über hohe Trainingsbeteiligung und sogar eine Reihe von Zuschauern konnten sich die Fußballer des SVA bei den Trainingseinheiten am 22. und 24. Oktober freuen. Der Grund: Ex-HSV-Trainer Thorsten Fink trainierte die Seniorenfußballer, assistiert vom regulären Coach Günter Greißl. Eingefädelt hat die außergewöhnlichen Trainingseinheiten der Albachinger Toni Heilbrunner. Er ist mit Fink befreundet und ist auch sein Trauzeuge. Da Fink derzeit auf Jobsuche ist, hatte er Zeit und trainierte hochmotiviert den SVA und besuchte sogar das Punktspiel in Reichertsheim. **Text/Foto: fk/Vital**



Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke

von: August Seidinger;
Thal 3, Albaching

Tel.: 08076 / 257

Hanslmeier & Meyer GmbH

Fenster & Türen

Fenster austausch jetzt!

senken Sie Ihre Heizkosten
spürbar und langfristig
steigern Sie Ihren Komfort durch
bessere Bedienbarkeit
und leichtere Pflege.

Tel.: 08076/8142

www.a-hanslmeier.de

Gut Forsting



PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.



Marianne Schatz und Willi Oberland holten sich den Vereinsmeistertitel bei den Stockschiützen.
Foto: Maier

15. Schatz-Titel

Meisterschaften auf der Stockbahn

Albaching (hm) - Bei guter Beteiligung und guten äußeren Bedingungen konnten diesmal die Vereinsmeisterschaften im Ziel- und Ringschießen Ende September auf der heimischen Sommerstock-Sportanlage abgewickelt werden. Große Überraschungen blieben dabei aus. Abonnement-Siegerin Marianne Schatz ließ auch heuer nichts „anbrennen“ und sicherte sich zum 15. Male (!) den Einzeltitel bei den Damen.

Mit den dabei erzielten 274 Punkten hätte sie sogar die gesamte Männer-Riege hinter sich gelassen. Dies musste auch der neue Herren-Vereinsmeister Wilhelm Oberland mit seinen 264 erzielten Punkten anerkennen.

Er löste damit Vorjahressieger Sigi Weber ab, der sich diesmal mit dem 4. Rang zufrieden geben musste.

Auf den „Stockerplätzen“ gab es im Einzelnen folgende Platzierungen:

- Damen:
- | | |
|-----------------------|--------|
| 1. Marianne Schatz | 274 P. |
| 2. Anneliese Oberland | 242 P. |
| 3. Angela Maier | 217 P. |
- Herren:
- | | |
|---------------------|--------|
| 1. Wilhelm Oberland | 264 P. |
| 2. Ludwig Etmüller | 256 P. |
| 3. Franz Meixner | 253 P. |



Unertl-Cup endgültig gesichert

SVA-Stockschiützen wiederholen Vorjahressieg

Albaching (hm) - Ihren Vorjahressieg konnten das A-Herren-Team mit den Schützen Helmut Maier, Wilhelm Oberland, Klaus Ostermaier und Ludwig Etmüller heuer beim Wanderpokal-Turnier des TSV Haag wiederholen und darf damit den wertvollen Zinnkrug der Weißbierbrauerei Unertl endgültig in ihren Trophäen-Schrank stellen.

Mit sieben Siegen und nur einer Niederlage ließen sie die schärfsten Konkurrenten, nämlich den Gastgeber Haag und das Team aus Amerang, hinter sich. Gut hielt sich auch das Albachinger B-Team, das wegen einer Absage einer Mannschaft, kurzfristig das „Neuner-Teilnehmerfeld“ komplettierte.

Blockhütte jetzt winterfest

Unter der Regie von Heinrich Fleidl, der damit zeigte, dass er auch ein Herz für die SVA-Stockschiützen hat, wurde das bisher nur mit Pappe versehene Dach fachmännisch winterfest gemacht. Mit Hilfe von Ludwig Etmüller, Wilhelm Oberland und Toni Eberl ist das gesamte Dach mit roten Dachschindeln versehen worden. Im Frühjahr sollen dann noch die bisher angebrachten Plastik-Dachrinnen gegen stabile



Die zwei Albachinger Mannschaften nach der Abendveranstaltung auf der Haager Anlage: Gust Seidinger, Franz Forstmaier, Klaus Ostermaier, Wilhelm Oberland, Helmut Maier, Ludwig Etmüller, Franz Meixner, und Benno Grabl.
Fotos: Maier

Zink-Dachrinnen ausgewechselt werden.

Denn die Plastik-Dachrinnen leisten nur bedingt Widerstand gegen die „Fußballer-Scharfschiützen“ aus den angrenzenden beiden Fußballfeldern.

Angestachelt von den anderen fleißigen Arbeitern haben Franz Meixner und Wilhelm Oberland gleich in den nächsten Tagen die schon länger geplante Witterschutzpläne an der Terrassen-Südseite angebracht.

Damit konnten alle wesentlichen Bau-Vorhaben der Stockschiützen dieses Jahres (Zielfeld-Neuzeichnungen, Witterschutzvorrichtungen an der Nord- und Südseite des Stockschiützenheimes und



Fleißig gewerkelt wurde auf der Stockbahn in den letzten Wochen.

Anbringung der Dachschindeln) zum Abschluss gebracht werden. Vielen Dank dafür allen Helfern von Seiten der Abteilungsleitung.

Keine Chance für Titelverteidiger

Walter Einberger gewinnt Schafkopfturnier des Nb-Vereins

Kalteneck (cr) - 32 Schafkopfreunde trafen sich am 19. Oktober im Saal des Wirtshauses Kalteneck. Unter der Spielleitung von Günter Ganslmeier fand dort bereits zum 16. Mal das traditionelle Schafkopfturnier des Nasenbachvereins statt.

Gespielt wurde im 2012 eingeführten Modus, zweimal 30 Spiele bzw. maximal 70 Minuten pro Runde, damit für Profis und Anfänger der Zeitunterschied nicht zu groß wird. Dieser Modus hatte sich letztes Jahr bereits sehr gut bewährt. Die Gesamtsieger und Tischsieger wurden dann mit dem Koeffizient ermittelt, der sich aus der durchschnittlich erreichten Punktzahl pro Spiel ergab. Wie üblich wurden die Tischpreise so gestaltet, dass wenn alle Spieler zusammenlegen, eine zünftige Brotzeit für jeden herausprang. Gesamtsieger des Turniers wurde heuer Walter Einberger aus Haag,



Sieger Walter Einberger, der Zweitplatzierte Toni Eberl, Thomas Bauer (Schneiderpreis), Fine Thalmayer (4. Platz), Heiner Thalmayer (3. Platz) und Spielleiter Günter Ganslmeier.

gefolgt von Toni Eberl und Heiner Thalmayer. Der Nb-Verein bedankt sich bei allen Teilnehmern für diesen schönen Schafkopf-

abend, und hofft, sie (und vielleicht ein paar Leute mehr) auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



Bürgermeister Sanftl, die Kommandanten und die Vorstandschaft holten das neue Fahrzeug ab. Foto: Sanftl

Das dritte Fahrzeug ist da Abordnung holt Sprinter nach Albaching

Albaching (fk) - Nach langen Vorbereitungen war es am Donnerstag, 24. Oktober soweit: Eine Abordnung der Albachinger Feuerwehr mit Vorstand Fleidl, Kommandant Haider und Bürgermeister Sanftl konnte das dritte Einsatzfahrzeug abholen. Es handelt sich um einen Mercedes-Sprinter, der im Rohzustand 34.000 Euro kostet. Für weitere 38.000 Euro wurde das Auto in den letzten Wochen bei einer Spe-

zialfirma innen mit Feuerwehrbedarf ausgestattet und fit gemacht. In den neuen Anbau konnte das Auto allerdings noch nicht einziehen, dort müssen zuerst noch Trockenbau und Bodenbeschichtung fertiggestellt werden. Deshalb steht es derzeit noch bei Kommandant Haider. Auch die Entwässerungsarbeiten und die Einrichtung des Kommandantenbüros soll in den nächsten Wochen folgen.



Nach bestandenen Leistungsabzeichen in Silber: Albachings junge Feuerwehrmänner Foto: Posselt

Leistungsabzeichen Prüfung für Gold-Blau bestanden

Albaching (as) - Unter der Leitung als Gruppenführer Tobias Mehrwald traten: Matthias Betzl Michael Seidinger, Florian Schmedding, Markus Heinrich und Maschinist Josef Friesinger für das silberne Abzeichen an. Josef Unterhuber und Anton Mayer absolvierten die Prüfung zum gold-blauen Abzeichen. Unter den kritischen Augen von Kreisbrandinspektor Georg Wimmer und Schiedsrichter Horst Naundorfer hatten die Anwärter folgende Aufgaben zu lösen. Zu Beginn musste Gruppenführer Tobias Mehrwald einen technischen Fragebogen, bzw. Josef Unterhuber und Anton Mayer Fragen zur Ersten Hilfe beantworten. Bei der nächsten Aufgabe muss-

te jeder beweisen, dass er seine Knoten beherrscht. Die wichtigste Aufgabe jedoch war der Aufbau einer Schlauchleitung innerhalb von 190 Sek. und der Aufbau einer Saugleitung in 100 Sek. Hier zeigte sich wieder einmal, dass sich intensives Üben lohnt und die Teilnehmer ihre Handgriffe quasi im Schlaf beherrschten, denn die Prüfung erfolgte bei sehr schlechter Sicht im Scheinwerferlicht. Im Anschluss gratulierten die Prüfer den Teilnehmer und überreichten ihnen die Abzeichen. Ebenso bedankte sich Rudolf Schreyer in Namen der Gemeinde und lud die Teilnehmer zu einer Brotzeit ins Wirtshaus nach Forsting ein.

Ringergebnisse Schützenabende bis 1. Nov

Name	bester Teiler	Ringergebnisse			Einzelergebnisse					
		Anzahl	mittel	Top 15	1	2	3	4	5	
Schüler										
Brich Dominik	173,0	1	132,00		132					
Gritscher Michael	28,2	3	178,00		175	177	182			
Hanslmaier Magdalena	176,1	3	149,00		140	152	155			
Liebmann Lisa	64,6	4	187,75		184	186	187	194		
Purtz Christina	39,6	4	170,50		166	167	169	180		
Sanftl Christina	96,8	3	128,00		116	133	135			
Seidinger Franz	114,6	3	160,00		154	157	169			
Turnhuber Philipp	10,8	2	140,00		134	146				
Allgemeine Klasse										
Birkmaier Ben no		1	76,00		76					
Cosentino Giuseppe		4	83,50		82	82	83	87		
Friesinger Angela	245,0	4	67,00		63	64	68	73		
Liebmann Sylvia	5,8	2	78,00		74	82				
Merwald Josef	185,7	2	58,00		51	65				
Mittermüller Sylvia	134,5	2	73,50		69	78				
Seidinger August sen.	68,1	4	93,25		91	92	95	95		
Seidinger Rosemarie	136,6	2	73,50		70	77				
Viehhauser Bonifaz sen	41,0	6	82,67		71	80	81	85	88	
Leistungsklasse										
Barth Klaus	23,3	1	267,00		267					
Barth Thomas	44,5	2	282,50		280	285				
Betzl Markus	26,1	5	263,40		253	262	266	267	269	
Betzl Mathias	159,3	1	260,00		260					
Brich Sophia	74,0	2	267,50		261	274				
Cosentino Brigitte	78,6	2	271,00		270	272				
Flori Richard	36,2	2	256,50		252	261				
Friesinger Regina	6,5	3	283,67		277	286	288			
Friesinger Sebastian ju	66,6	1	274,00		274					
Meixner Josef	132,8	2	268,00		267	269				
Meixner Stefan	28,2	2	292,00		291	293				
Moser Johanna	12,5	4	259,00		254	258	258	266		
Pöschl Matthias	19,2	2	271,00		268	274				
Purtz Andreas	13,5	3	269,00		267	268	272			
Sanftl Gabriel	39,6	4	274,00		271	274	274	277		
Schmidunser Andreas	75,0	2	229,50		221	238				
Schreyer Stefan	61,9	3	261,00		258	259	266			
Seidinger August jun.	40,4	4	264,50		243	267	270	278		
Seidinger Christian	42,4	3	274,00		271	272	279			
Seidinger Michael	20,8	3	251,00		244	253	256			
Seidl Alexander	59,2	2	253,00		250	256				
Viehhauser Bonifaz jun	36,5	3	263,00		255	265	269			
Zacherl Valentin	74,1	3	273,67		269	271	281			
Luftpistole										
Birkmaier Herbert	160,3	4	184,25		180	185	186	186		
Blümel Sebastian	392,9	3	167,33		163	167	172			
Deuschl Martin	173,6	3	151,67		149	152	154			
Friesinger Sebastian	196,9	2	184,50		184	185				
Hanslmaier Irmi	176,7	3	170,33		164	170	177			
Immel Kay	353,2	4	169,00		161	166	172	177		
Mayer Anton	109,0	3	180,33		177	180	184			
Purtz Markus	32,0	5	161,20		151	158	160	167	170	
Purtz Stefan	91,1	3	170,33		157	176	178			
Sanftl Christina	31,3	1	133,00		133					
Sanftl Florian	13,7	4	172,00		169	172	173	174		
Viehhauser Bonifaz jun	217,6	4	159,75		155	156	160	168		
Zimmerstutzen										
Betzl Markus	148,2	2	80,00		79	81				
Betzl Mathias	47,7	3	83,33		81	83	86			
Gritscher Michael	114,7	2	83,50		81	86				
Moser Johanna	10,2	3	84,67		84	84	86			
Purtz Andreas	62,5	3	90,67		89	90	93			
Seidinger August jun.	80,8	3	84,00		81	84	87			

Maibaumaufstellen war ein Höhepunkt

Schützen blicken auf ein bewegtes Jahr zurück - Satzung geändert

Albaching (as) - Eine große Tagesordnung hatten sich die Albachinger Schützen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung vorgenommen. Neben den Berichten der Vorstandschaft wurde die neue Satzung diskutiert und beschlossen. Aber auch erfolgreiche Veranstaltungen und sportliche Höhepunkte kamen zur Sprache.

Ausnahmsweise in der Pizzeria Roma begrüßte Schützenmeister Bonifaz Viehhauser die Schützen zur Jahreshauptversammlung. Anschließend berichtete Viehhauser über die vergangene Saison, die neben den 22 Vereinsabenden ein Weihnachtsschießen, das traditionelle Superkönigsschießen und die Vergleichsschießen Albaching-Utzenbichl sowie Albaching-Rechtmehring-Bruckhäusl umfasste.

Die vom Schützenverein organisierten Veranstaltungen waren im Bericht des Schützenmeisters sogar noch zahlreicher als die sportlichen Ereignisse. Außer dem Ostereierschießen organisierten die Schützen z. B. eine Fahrt zum Sommerrodeln, einen Som-

merbiathlonwettbewerb und einen Tag der offenen Tür. Höhepunkt der Veranstaltungen war aber das Maibaumaufstellen. Der Umfang dieser insgesamt dreitägigen Veranstaltung übertraf alle bisherigen Maibaumaufstellen in Albaching. In diesen Zusammenhang bedankte sich Schützenmeister Viehhauser ganz besonders bei den vielen Helfern die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

In einer kurzen Vorschau auf die kommende Saison konnten bereits wichtige Termine sowie für bereits vereinbarte Vergleichsschießen bekannt gegeben werden.

Auch im anschließenden Kassenbericht von Matthias Pöschl ging es zum großen Teil um die

Vereinsveranstaltungen. Da alle Schützenveranstaltungen, hier ist besonders wieder das Maibaumaufstellen zu nennen, sehr positiv verliefen, konnte der Kassier von einer guten Jahresbilanz und einem sehr soliden Kassenbestand berichten.

Im Bericht von Sportleiter Wast Friesinger konnte von guten Leistungen im Verein, aber auch sehr beachtlichen sportlichen Erfolgen in verschiedenen Disziplinen bei den Gaumeisterschaften bis hinauf zu den deutschen Meisterschaften berichtet werden. Besonders erfreulich waren die gute Beteiligung in der vergangenen Saison.

Klaus Barth berichtete aus dem Schüler und Jugendbereich ebenfalls von gut besuchten Vereinsabenden und Trainingsveranstaltungen. Auch an den Wettkämpfen im Schützengau wurde wieder teilgenommen.

Bedeutendster Teil der heurigen

Jahreshauptversammlung war die Einführung einer neuen Vereinsatzung. Schützenmeister Viehhauser erläuterte warum die bisherige, seit 1976 gültige Satzung den heutigen Anforderungen nicht mehr entspricht. Gründe dafür sind vor allem rechtliche Anforderungen, aber auch Anforderungen des Finanzamtes und um den Status der Gemeinnützigkeit zu erhalten.

Die neue Satzung wurde aus einer Mustersatzung zusammen mit dem Bay. Sportschützenbund und dem Finanzamt aufgesetzt. Vor der Versammlung konnten die Vereinsmitglieder die Satzung einsehen, bzw. sie wurden schriftlich vorgelegt. Bei der Abstimmung wurde die neue Satzung mit der notwendigen Mehrheit angenommen.



Schützen



Schützenmeister Bonifaz Viehhauser (rechts) freut sich über die Schützenscheibe
Foto: SGA

Jagdgenossenschaft

Das jährliche Rehessen der Jagdgenossenschaft Utzenbichl findet am Freitag, 8. November bei Familie Obermüller (beim Schneider Franz) in Aign um 19.30 Uhr statt. Auf ein zahlreiches Kommen freuen sich die Jagdpächter Viehhauser und die Jagdgenossenschaft Utzenbichl.

Das Rehessen der Jagdgenossenschaft Albaching findet am Dienstag, 3. Dezember um 19.30 Uhr im Wirtshaus Kalteneck statt. Alle Jagdgenossen mit Partner sind dazu von den Jagdpächtern herzlich eingeladen.

Das Vergleichsschießen mit dem Patenverein aus Bruckhäusl findet am Samstag, 9. November in Tirol statt. Gemeinsame Abfahrt ist um 14 Uhr vom Schützenheim. Geschossen werden kann von 16 bis 19 Uhr.

Das erste Königsschießen findet am Freitag, 29. November statt. Die weiteren Königsschießen sind am 6. und 13. Dezember.

Die Trainingszeiten sind weiterhin sonntags von 10 bis 11 Uhr und mittwochs von 18 bis 19 Uhr. Für Interessierte sind die Trainingszeiten eine gute Gelegenheit zum Reinschnuppern.

Vergleich mit Tulling

Knapper Sieg der Albachinger Schützen

Albaching (as) - Ende Oktober besuchten die Albachinger Schützen die Schützengesellschaft Tulling zum vereinbarten Vergleichsschießen.

Seit vielen Jahren pflegen beide Vereine einen guten Kontakt bei vielen Veranstaltungen. So haben beide Vereine in letzter Zeit ein Gauschießen ausgetragen, beim Ostereierschießen oder dem Kirtanz in Tulling konnte man jeweils fest mit dem Besuch der Nachbarn rechnen. Ein sportliches Vergleichsschießen hat sich hier geradezu angeboten. Das Ergebnis des Vergleichsschie-

ßen war dann ebenso erfreulich wie überraschend: Bei einer unentschiedenen Meistbeteiligung, beide Mannschaften hatten 27 Schützen am Start, erreichten die jeweils zehn besten Schützen das gleiche Ringergebnis, nämlich genau 922 Ringe für beide Vereine. Um die eigens gemalte Schützenscheibe vergeben zu können wurden die besten fünf Teiler pro Mannschaft gewertet.

Diese Wertung gewannen die Albachinger Schützen, sie dürfen nun die als Wanderscheibe ausgegebene Trophäe das erste Jahr mit nach Hause nehmen.

www.achatz-landschaftsbau.de

Gartengestaltung

Christoph
ACHATZ

Bergstraße 3
83562 Rechtmehring/Freimehring
Telefon 08076 / 8892-34
Fax 08076 / 8892-35
Mobil 0177 - 6682992



Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau

Drei doppelte Vereinsmeister im Tennis

Tennisabteilung mit Saisonabschluss - Ausflüge zu Fuß und mit dem Radl

Albaching - Durchwegs zufrieden ist die Tennisabteilung mit der Sommersaison. Die Senioren waren recht erfolgreich, mit der Jugendarbeit geht es bergauf und zusätzlich machte man noch zwei schöne Ausflüge. Bei den Vereinsmeisterschaften errangen Ingrid Ziel, Alexander Bauer und Martin Ziel jeweils zwei erste Plätze.

Von Anfang Mai bis Anfang Juli haben vier Albachinger Tennismannschaften in den Rundenspielen der Sommer-Saison um Platzierungen gekämpft. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt: Die Damen 50 konnten von 8 Mannschaften einen sehr guten 2. Platz in der Bezirksklasse 2 belegen.

Die Herren durften sich mit ihrer 6-er Mannschaft über einen 3. Platz in der Bezirksklasse 3 freuen und verbesserten sich zum Vorjahr um einen Platz.

Die Herren 50, die in der Saison 2013 erstmals mit einer Vierermannschaft an den Start gingen, konnten in ihrer 8 Mannschaften umfassenden Gruppe einen guten 4. Platz belegen.

„Wettergott“ meinte es sehr gut mit den Akteuren und so konnte im Jahr 2013 ein neuer Modus hinsichtlich der Vereinsmeisterschaften erprobt werden. Heuer wurden sowohl die Einzel als auch die Doppel an nur einem Tag gespielt.

Somit war dafür Sorge getragen, dass die Spiele gut besucht waren, konnten sich die Spieler von ihren Partien damit erholen, den anderen Matches auf den Nebenplätzen zu folgen. Insgesamt konnten vier Disziplinen gespielt werden, die den einen oder anderen Überraschungssieger hervorbrachten. So konnte sich sowohl Alexander Bauer als auch Martin und Ingrid Ziel zu zweifachen Vereinsmeistern krönen. Die Ergebnisse:

Jugendmannschaften in Spielgemeinschaft

Sehr erfreulich aus Sicht des Albachinger Tennisvereins ist, dass im Jahr 2013 auch wieder Jugendmannschaften in Spielgemeinschaft mit Pfaffing gemeldet werden konnte. Die in Albaching spielenden Knaben belegten den 6. Platz, ebenso erreichten die Bambinis diesen Platz, die U10 Midcourt wurde Vierter und die Junioren erspielten sich einen fantastischen 2. Platz.

Auch im Jahr 2013 wurden bei den Albachinger Tennislern die Vereinsmeister ermittelt. Der

Einzel Herren:

1. Alexander Bauer
2. Christian Huber
3. Günter Fuhrmann
4. Herbert Schmid
5. Daniel Rinner

Doppel Herren:

1. Alexander Bauer/Martin Ziel
2. G. Fuhrmann/Chr. Huber
3. W. Birkmaier/Daniel Rinner

Doppel Damen:

1. Ingrid Ziel/Brigitte Schmid
2. Resi Birkmaier/Mar. Schatz

Mixed:

1. Ingrid Ziel/Martin Ziel
2. Resi Birkmaier/H. Schmid
3. Brigitte Schmid/Alex. Bauer
4. Mar. Schatz/ Christian Huber



Die Tennisler des SV Albaching waren nicht nur auf dem Tennisplatz aktiv, sondern auch mit dem Radl und in den Bergen.
Fotos: Schmid/Birkmaier

An einem sehr schönen Augustvormittag vor dem Feiertag trafen wir uns zum Radln. Über St.Christoph und durch den Forst ging es nach Maitenbeth. Von dort ging es zur Einkehr zum Wirt z' Weiher, doch dort meinten Sie es nicht gut mit uns, denn es war geschlossen.

Dann ging es auf der buckeligen Strecke parallel zur B12 auf die Suche nach einer Einkehrmöglichkeit, aber wie auf dem Bild zu sehen gab es die erst in Haag. Gut gestärkt ging es dann auf den Heimweg und nach knapp 40

Kilometern kommt ein Kneippbecken gerade recht. Auch am Tag der deutschen Einheit hatten wir herrliches Wetter und diesmal zum Bergwandern.

Unser Ziel, ausgesucht von Marianne Schatz, war der schön gelegene Wandberg in der Nähe vom Walchsee. Der Aufstieg startete vom Gasthof Schöne Aussicht oberhalb von Rettenschöss. Wir erlebten eine gemütliche Genusstour mit Panoramaaussicht auf das Kaisergebirge.

Martin Ziel/
Andreas Birkmaier

Bäckerei-Cafe Sewald



handgemacht wie früher!

Genießen Sie unsere frischen selbstgemachte Krapfen in verschiedenen Variationen.

Joachim Sewald
Bäckermeister
& Konditor

Do. und Fr.	6 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	Postgasse 1
Samstag	6 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr	83544 Albaching
Sonntag	7 ³⁰ - 11 ⁰⁰ Uhr	0 80 76 - 88 69 22

Metzgerei Josef Sewald

Dorfstraße 2a • 83544 Albaching • Tel. 08076 / 1825

Im Angebot, solange Vorrat reicht



Putenschnitzel	kg 8.90
Regensburger	kg 7.90
Currywurst	kg 7.90
Debreziner	kg 7.90
Leberkäs fein & grob	kg 5.90

* Besuchen Sie uns am Brotzeitstand bei der Waldweihnacht *
* und genießen Sie unsere guten Bratwürst! *

Öffnungszeiten: Di. 6:30-12:30 Uhr • Do./Fr. 6:30-12:30 & 14-18 Uhr • Sa. 6-12
Besuchen Sie unsere Homepage: www.metzgerei-sewald.de

Beim Forstlauf flott unterwegs

Sechs Albachinger beteiligten sich am 10-km-Lauf in Anzing

Albaching/Anzing - Am Morgen des 3. Oktober machten sich sechs wackere Sportler vom Albachinger Lauftreff auf, um beim jährlichen Schweiger-Forstlauf in der Königsdisziplin 10 km mitzulaufen. Vor der Abfahrt nach Anzing war aber erst mal Eis kratzen angesagt: Der angekündigte Fönwind kam immer noch in Form eines strammen Ostwindes russischen Ursprungs angefeht.

Punkt 10 Uhr fiel der Startschuss und 450 Athleten rannten frisch und munter in den finsternen Ebersberger Forst hinein. Für Michael Schullan schien das Newtonsche Gravitationsgesetz zunächst nicht zu gelten: Seine gleichnamigen Laufschuhe verliehen im Flügel - wenigstens für die erste Hälfte; den Preis musste er auf der 2. Hälfte bezahlen. Langsam wurde es wärmer und die Sonne blitzte durch den herrlichen Herbstwald. Kein Eis auf der Strecke, also kein Grund deswegen das Tempo zu reduzieren. Die Entfernungsmarkierungen ziehen mehr oder weniger rasch vorbei.

Bei Kilometer 8 wurde der Turbo gezündet - wenigstens gedanklich. Schon waren wir wieder aus dem Wald raus; jetzt vielleicht nicht mehr ganz so frisch und mit etwas

verzerrten Gesichtszügen. Die Trommlergruppe in der verlängerten Zielgeraden presste auch noch die allerletzten Energiereserven aus unseren Muskeln heraus, und das Hirn befahl erfolgreich dem inneren Schweinehund doch endlich denn Meckerschnabel zu halten.

Alle sechs blieben unter 60 Minuten

So flogen wir gleichsam wie von Flügeln getragen durchs erlösende Ziel und zwar bevor die erbarungslos tickende Uhr auf 11:00 vorrückte. Nochmal zur Verdeutlichung: Alle sechs liefen die 10 km klar in weniger als einer Stunde! Das schaffen viele nicht mal mit dem E-Bike.

Im Wald war die Angst, dass ein Wildschwein, ein Bär oder ein Wolf uns auffressen würden gering - denen würden wir einfach davonlaufen. Bei einem Geparden könnte es anders aussehen, aber es wird noch etwas dauern bis der Klimawandel diese Katzen in unsere Gegend bringen wird. Apropos Klima: Sarah Klima hat ihre Vorjahreszeit mit etwa 50 Minuten und dem 8. Platz in ihrer Altersklasse nochmals deutlich verbessert. Sabine Adelberger (noch

etwas verletzungsgeschwächt) und Andrea Galante zeigten, dass regelmäßiges Training das beste Rezept für schnelle Läufe ist. Bei dem Siegeswillen der beiden sind da noch einige Minuten drin und die 50 Minuten kommen in greifbare Nähe.

Martin Vital erreichte trotz anstrengendem Beruf und vielfältiger Vaterpflichten ein stolzes Ergebnis. Wenn die Kinder größer sind und beim Trainieren mitmachen, ist bei Martin eine Leistungsexplosion zu erwarten.

Wer will es auch einfach zulassen, dass die Kinder den Eltern davonrennen?

Sogar der Verfasser dieses Berichtes hat sich über sein Resultat gefreut, hat er doch keine für Läufer so typische gazellenartige Figur, sondern liegt eher in der Gewichtsklasse von Vladimir Klitschko und wäre eigentlich beim Kugelstoßen besser aufgehoben. Wer so einen Lauf noch nicht gemacht hat, weiß nicht, wie man sich danach fühlt: Einfach geil! Kann übrigens fast jeder machen:



Die Albachinger Teilnehmer beim Forstlauf. Foto: Hagl

Einfach lostraben und Kanapee und Weißbier erst nach dem regelmäßigen Lauftraining, nicht vorher, sonst siegt ER, der innere Schweinehund, und der Verlierer steht dann auch sofort fest.

Unser Lauftreff findet weiterhin zweimal wöchentlich statt: jeden Mo und Do um 19 Uhr am Sportplatz!
Isidor Hagl

Rocken für guten Zweck

Zumbaparty für Kinderdorf Irschenberg

Albaching - Am 23. November findet in der Alpicha Halle eine Zumba Party für das Kinderdorf in Irschenberg statt.

Der Einlass ist um 14.30 Uhr und das Ende ist für 18.30 Uhr geplant. Der Eintritt beträgt 15 Euro pro Person und wird zu 100 Prozent gespendet. Die Spende ist zweckgebunden für die Kinder aus dem Kinderdorf Irschenberg. Das Geld wird dafür eingesetzt, die sportlichen Aktivitäten der Kinder zu unterstützen. Die Bewegung ist für ein gesundes Leben genauso wichtig, wie eine gesunde und ausgewogene Ernährung.

Jeder Teilnehmer bekommt eine kleine Überraschung als Erinnerung. Nicht Zumbabegeisterte können auch gerne Spenden. :-)
Herr Hodbod, der Leiter des Dorfes, wird vor Ort sein und nimmt gerne Kleider und Spielzeugspenden entgegen. Außerdem steht er für Fragen rund um das Kinderdorf gerne zur Verfügung. (Ich bitte zu beachten, dass aus hygienischen Gründen keine Stofftiere



als Spende angenommen werden können.) Es werden auch eine Menge Zumbatrainer da sein, die euch ordentlich einheizen werden. Darunter sind Tanja Strube, Patricia Dalle, Juliette Koperski, Lisa Fink und natürlich ich, eure Jenni. Es gibt auch Kuchen, Würstchen und Getränke zu kaufen.

Außerdem könnt ihr euch von der Firma SKill -Sports T-Shirts drucken lassen mit lustigen Sprüchen wie „I Love Oibich“.

Bei Fragen könnt ihr mich unter der Tel. 08076/3233256 oder 0179/6892975 erreichen. Also meine Lieben, markiert Euch das Datum im Kalender, ich freu mich auf Euch alle...

Eure Jenni

Deine Fahrschule in Albaching



Mit Fahrspaß zum Führerschein

Theoretischer Unterricht
Dienstags 19.00 - 20.30 Uhr

Fahrschule Eggerl GmbH

Kreuzstraße 7

83539 Albaching

Telefon: +49 (0) 8071 - 23 13

Mobil: +49 (0) 171 - 608 88 56

E-Mail: info@fahrschule-eggerl.de

FAHRSCHULE EGGERL



In 180 Sekunden überall zur Stelle

Feuerwehr informiert sich über Kollegen vom Flughafen

Albaching - Der diesjährige Ausflug der Feuerwehr erfolgte bei schönstem Herbstwetter zum Franz Josef Strauß Flughafen nach München. Dabei stand die Besichtigung des Flughafengeländes und der Feuerwache Nord im Mittelpunkt.

Nach einer strengen Sicherheitskontrolle begann die Führung im Betriebsbus vorbei am Terminal 2 zur Hauptfeuerwache Nord. Genauso beeindruckend wie die Daten, mit denen die Feuerwehr aufwarten kann, waren die Fahrzeuge.

Nicht umsonst wird die Feuerwehr mit der Mindestanforderung der Internationalen Luftfahrtorganisation (ICAO) entsprechend Kategorie 10 und somit in die höchste Kategorie eingestuft. Das bedeutet, dass feuerwehrtechnisch alle erdenklichen Flugzeuge laden dürfen. Ab Alarmierung kann die Feuerwehr innerhalb 180 Sekun-



Insgesamt 30 Albachinger fahren zum Münchner Flughafen

Foto: Posselt

den jeden Winkel des Flughafens erreichen.

Aufgeteilt ist die Feuerwehr in den Bereich Nord und Süd. Möglich ist dies nur durch hochmoderne Feuerwehrfahrzeuge (ca. 1,2 Mio

incl. Rabatt pro Fahrzeug), die trotz ihrer 43 Tonnen mithilfe eines 1000 PS Diesel und eines ausgeklügelten Systems eine Geschwindigkeit bis zu 145 km/h zu erreichen. Abschluss der Führung war eine Demonstration eines Fahrzeug mit Wasserwerfers, betankt mit 13000 Liter Wasser + 1600 Liter Schaummittel + 1000 kg Pulver. Mit den Wasserwerfern können diese Fahrzeuge über die Strahlrohre 8000l/min 60- 80m weit spritzen. Einfach beeindruckend!

Zurück ging es dann über den neu erbauten „Satellitenterminal“ in

dem lediglich Umsteiger abgefertigt werden zum Terminal 1 Frachtterminal, Hubschrauberterminal, Tanklager und zurück zum Besucherzentrum.

Dort wurde in „Tante JU's Speisewerkstatt“ eingekehrt. Einige ließen es sich nicht nehmen und warteten noch vorher die Landung des A380 ab.

Den Nachmittag konnte sich dann jeder selber gestalten. Egal ob Besucherhügel, Flugzeugmuseum, oder einfach nur den Nachmittag in der Sonne und einem Kaffee genießen.

Michael Posselt

Alfred Oettl

Mechanische Werkstätte
Landtechnik
Kraftfahrzeuge
Ersatzteile



TÜV

Nächste HU- und AU-Termine
27.11./18.12.

Jetzt auf Winterreifen wechseln!

Marken-Winterreifen
Stahl- und Alufelgen
Winterkompletträder

Radwechsel

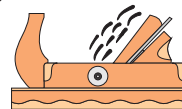
Elektronisches Wuchten
Laser-Achsvermessung

Einlagerung
der Sommerreifen

Alfred Oettl
Dorfstraße 11
83544 Albaching

Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627

info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de



Franz Scheffthaler

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Umzugsservice

- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rollläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@scheffthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0172 / 147 81 17
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

AUCOTRONIC

Process Automation & Communication **SYSTEMS**

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de

www.aucotronic.de

Rundenwettkampf Schützen 2013/14

Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1; A2 Albaching 2 Rechtmehring 2	1457 : 1473 1439 : 1423	0 : 2 2 : 0	
Albaching 2; A2 Albaching 1 Au / Inn 1	1473 : 1457 1472 : 1442	2 : 0 2 : 0	
Albaching 3; B2 Pemmering 2 Armstorf 2	1412 : 1373 1414 : 1449	2 : 0 0 : 2	
Albaching 4; B6 Reichertsheim 3 Babensham 4	1381 : 1377 1360 : 1399	2 : 0 0 : 2	
Alb. Pi 1; Bezirk V Schonstett 1 Burgrain 1	1370 : 1432 1397 : 1448	0 : 2 0 : 2	
Albaching Pi 2; D1 Rettenbach 4 St.Christoph 1	1261 : 1327 1315 : 1323	0 : 2 0 : 2	



Referent Thomas Janschek bei seinem Vortrag.
Foto: Fini Reithmeier

Mythen rund um Bäume Bräuche und Geschichten erklärt

Albaching - Der Obst- und Gartenbauverein und der Arbeitskreis Dorfentwicklung Albaching haben zu einem Vortrag „Mythen, Bräuche und Geschichten rund um Bäume“ eingeladen.

Seit Anbeginn unseres Lebens sind Bäume treue Wegbegleiter, ein Symbol für Frieden und Geborgenheit, Nahrung und Heilung. Wohl keine andere Baumart, als die Linde gab manchen Orten, Wirtshäusern, Höfen und Familien den Namen.

Mancherorts wurde die Linde als Dorfmittelpunkt, zu Wegkreuzen und Kapellen bewusst gepflanzt. Am Lindenbaumstamm wurden früher Rechtsurkunden unter-

zeichnet und Steuern eingezogen. Einer der treuesten Begleiter des Menschen ist der Holunder (Holler) er sollte in keiner Gartenanlage fehlen. „Vorm Holler ziegst dein Huad.“

„Habt Erfurcht vor dem Baum. Er ist ein einziges großes Wunder und Euren Vorfahren war er heilig. Die Feindschaft gegen den Baum ist ein Zeichen der Minderwertigkeit eines Volkes und von niederer Gesinnung des Einzelnen.“ (Alexander von Humboldt)
Referent Thomas Janschek erhielt einen sehr großen Beifall. Nur schade, dass so wenige gekommen sind.

Maria Vital



Kirtausklang

Albaching - Zu einem gemütlichem Kirtamontag Nachmittag haben wir ins Feuerwehrhaus eingeladen. Bei einem guten Haferl Kaffee Apfelkuchen, Apfelstrudel und Apfelkücherl wurde viel geratscht, Erfahrungen ausgetauscht und die Zeit verging wie im Flug. Die Vorstandschaft sagt „Danke fürs Kommen.“

Text: Vital Maria

Foto: Fini Reithmeier

Franz Bauer

Baggerbetrieb

Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling
Tel: 08076 - 91 87 555
Erdarbeiten aller Art
Abbruch v. Beton - Mauer - Innenräume
Rodung v. Hecken - Sträucher - Bäume
Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!

Seb. Heinrich

Meisterbetrieb

- Zäune
- Tore • funkgesteuert
- Stahlbau
- Markisen
- Dachrinnen
- Blecharbeiten von A-Z

**Schlosserei
Spenglerei**

83544 Albaching
 Kaltenecker Straße 14
 Mobil 0160 - 229 64 83
 Telefon 080 76 - 81 85
 Telefax 080 76 - 73 80

- Edelstahlverarbeitung
- Treppen • Geländer
- Wintergarten
- Balkonanlagen
- Sonderkonstruktionen
- Vordächer • Carport

Genießen Sie unsere italienischen Spezialitäten in rustikaler und gemütlicher Umgebung

NEU

Öffnungszeiten
 Montag Ruhetag
 Di-So 17 - 23 Uhr
 So 11 - 14 Uhr

Fam. Di Lena
 Inh. Patrick Di Lena
 Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
 Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

Hoffnung auf den ersten Weltcup-Einsatz

Franziska Preuß fiebert dem Winter entgegen - Drei deutsche Meistertitel

Albaching (gt) - Nachdem Franziska im Januar 2012 in Innsbruck so erfolgreich war bei der erstmals durchgeführten Jugendolympiade und mit drei Gold und einer Silbermedaille heimkehren durfte, ging es im Anschluß darum auch im Junioren- und bald auch im Seniorenbereich Fuß zu fassen. Im letzten Winter schnupperte sie immer öfter bei den „Großen“ um Erfahrungen zu sammeln. So durfte sie zur Juniorenweltmeisterschaft reisen und die etwas rauere Luft in dieser Altersklasse kennenlernen.

Inzwischen wohnt Franziska in einer eigenen kleinen Wohnung in Ruhpolding, somit fallen lange und anstrengende Anfahrten zum Training weg. Das Fachabitur hat sie mittlerweile auch in der Tasche und seit August 2012 gehört sie dem Zoll-Ski-Team an und hat mit der Ausbildung zur Zoll-

wachtmeisteranwärterin begonnen. Das hat den Vorteil, dass sie sich nun erst einmal voll auf ihre sportliche Karriere konzentrieren kann.

Ihre Trainer, vor allem ihr Heimtrainer Tobias Reiter, aber auch ihr „Entdecker“ Fritz Fischer, sehen ihr riesiges Potential und bauen Franziska ganz behutsam auf und versuchen sie Stück für Stück an den Weltcupzirkus heranzuführen. Gemeinsam mit der zweiten großen Nachwuchshoffnung Laura Dahlmeier arbeitet Franziska daran den Abstand zum A-Kader immer kleiner werden zu lassen. Und so wie es aussieht hat sich die Aufbauarbeit schon jetzt gelohnt. Denn bei der Junioren WM in Obertilliach konnten die Mädels in diesem Jahr bereits mit hervorragenden Platzierungen glänzen. Ein Staffelsieg und zwei dritte Plätze in Einzelrennen brachten

für Franziska auch eine Nominierung für die IBU-Europameisterschaft in Bansko/Bulgarien.

Dort hätte sie mit ihrem fünften Platz im Sprint allein schon einen tollen Einstand im Erwachsenenbereich gehabt, doch sie setzte noch einen drauf und erreichte im Verfolgungswettkampf einen hervorragenden zweiten Platz. Das war ein deutliches Ausrufezeichen! Anfang September fanden dann aufgeteilt auf zwei Wochenenden die Deutschen Meisterschaften der Senioren statt. Alles was in Deutschland Rang und Namen hat war dabei und mitten unter ihnen auch Franziska Preuß. Mit ihrer unbekümmerten Art gelangen ihr sehr gute Rennen und überraschende Ergebnisse. Dass sie mit den deutschen Topläuferinnen mitlaufen kann, hatte sie schon bewiesen, aber dass sie ihnen gleich davonlaufen würde,



Franziska Preuß bei der Siegerehrung der deutschen Meisterschaft

das hätte keiner so richtig geglaubt.

Im Einzelrennen, in der Verfolgung und im Massenstartrennen ließ sie alle hinter sich und holte jeweils den Titel!

Die Trainer honorieren ihre Erfolge mit ihrer Nominierung für den A-Kader für den Weltcupauftakt in Östersund in Schweden am 24. November 2013. Gemeinsam mit Andrea Henkel, Evi Sachenbacher-Stehle, Franziska Hildebrand und Laura Dahlmeier darf sich Franziska Preuß nun auch mit der Crème de la Crème des Biathlonsports messen.

Logischerweise war die Aufregung im Hause Preuß riesengroß als der aktuelle Kader bekanntgegeben wurde! Natürlich hat Franziska im Moment einen straffen Trainingsplan und kann nicht so oft nach Albaching in ihre Heimat kommen, aber ihre Eltern kommen sie öfter besuchen und zu den Wettkämpfen fahren sie so oft es irgendwie möglich ist natürlich mit. Derzeit befindet sich Franziska in Oberhof im Trainingslager, dort kann in der Schneehalle zum ersten Mal auf Schnee trainiert werden. Im Anschluss daran geht es dann nach Norwegen um endlich auch im Gelände richtig trainieren zu können. Auf diese Reise freut sich Franziska schon besonders.

Und natürlich auf ihren hoffentlich ersten Weltcup-Einsatz Ende November. Wenn alles weiterhin so gut für sie läuft und sie gesund bleibt, dann steht dem nichts mehr im Wege! Viel Glück weiterhin!

Für Photovoltaik-Anlagen-Besitzer:

Basis-„Sonnen“-Rente

Legen Sie Ihre Überschüsse steuergünstig an mit unserer **Basis-„Sonnen“-Rente**.

Erträge aus der Solarenergie sind gewerbliche Einnahmen und führen zur steuerlichen Belastung.

Durch Investition der Überschüsse aus Solarenergie in unsere Basis-„Sonnen“-Rente erzielen Sie eine Steuerersparnis.

Die Beiträge hierzu werden als Sonderausgaben steuerlich geltend gemacht.

Weitere Infos mit Berechnungsbeispiel erhalten Sie gerne von Ihrem Berater.

 **Raiffeisenbank RSA eG**
Rechtmeiring · Soyen · Albaching · Wasserburg
... angenehm anders!



Große Begeisterung hinterlies Pfarrer Josef Huber bei den Gottesdienstbesuchern in Albaching, Foto: gg

Sein erster Gottesdienst in der neuen Pfarrei

Pfarrer Josef Huber zelebrierte Hubertusmesse

Albaching (gg) - Eine gut gefüllte Kirche, harmonische Jagdhornbläser und eine mitreißende Ansprache. Diese Zutaten gab es bei der Hubertusmesse am ersten Sonntag im November in Albaching. Dass die Kirchenbesucher begeistert waren liegt da wohl auf der Hand. Der neue Pfarrer des Pfarrverbands Albaching-Pfarr-

ding - Josef Huber - überzeugte mit seiner ruhigen, charmanten und geistreichen Art die Kirchenbesucher. Begrüßt wurde Pfarrer Huber vom Diakon, der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Gabi Bauer und Bürgermeister Sanftl und zu guter Letzt durch den Applaus der Pfarrgemeinde am Ende des Gottesdienstes.



Die kfd-Vorstandschafft bei der Spendenübergabe an die Vertreterin der Bücherei, Roswitha Wimmer. Foto: Wimmer

Erfolgreiche Ausstellung

Das Büchereiteam sagt Danke

Albaching - Die alljährliche Buchausstellung der Pfarrbücherei fand am 6. Oktober statt. Nach dem Festgottesdienst zum Erntedank wurde die Bücherei für alle interessierten Leser geöffnet. Den zahlreichen Besuchern wurden die neuen Bücher aus den Bereichen Romane, Biographien, Krimis, Sach-, Kinder- und Jugendbücher sowie Hörbücher vorgestellt.

Die Möglichkeit, im Pfarrheim ein Mittagessen einnehmen zu können, wurde von vielen Besuchern gerne wahrgenommen und somit waren der Schweinebraten und

der Leberkäse schnell vergriffen. Anschließend gab es noch Kaffee und Kuchen.

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott geht auch an die Katholische Frauengemeinschaft und den Pfarrgemeinderat für ihre Spenden sowie allen anderen Spendern, die die Bücherei alljährlich mit Sach- oder Geldspenden unterstützen. Liebe Leser besucht uns auch weiterhin recht zahlreich, denn nur durch euch bleibt unsere Bücherei lebendig.

Roswitha Wimmer / fk



Da geht es rund: Flottes Knödelmachen im Feuerwehrhaus.

Foto: Kromer

Klopse-Knödel-Nockerl

Großes Interesse an Knödelvariationen

Albaching - Internationale Variationen mit verschiedenen Zubereitungsarten und Möglichkeiten unter diesem Motto lud die kfd am 24. Oktober ins Feuerwehrhaus ein.

Unser Vorstandsmitglied, Gabi Voglsammer konnte neben der Referentin, Frau Michaela Küntzler eine stattliche Anzahl interessierter Frauen begrüßen.

Nach einer kurzen Einweisung ging es an praktische Arbeiten gemäß „learning by doing“. Schnell stellten die Teilnehmerinnen fest, dass wirklich neue Kreationen

nicht dabei waren, aber praktische Erfahrung, Möglichkeiten, Tricks und Tipps wurden reichlich ausgetauscht. Die Knödelvariationen Marillen-, Kirsch-, chinesische- und Kaspressknödel wurden auch probiert, wobei letztere der Hit an diesem Abend waren.

Gabi Voglsammer beendete nach ca. zwei Stunden die Veranstaltung, dankte der Referentin und den koch- und diskussionsfreudigen Teilnehmerinnen für den gelungenen Abend.

Cilly Kromer

Franz Spötzl Gm bH

Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2 Telefon: 0 80 94 / 710 und
83539 Forsting 0 80 94 / 90 79 79

Bäckerei Glück

Cafe & Konditorei



Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit

hausgemachten Natursauerteig und ohne chemische Zusätze hergestellt.

Täglich ein gutes Stück vom Glück

Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 0 80 72/82 15



Pfarrei

„Glaube hat geholfen“

Erntedankfest mit Pater Thomas Heck

Die offizielle Installation von Pfarrer Josef Huber findet am 10. November um 10 Uhr in Pfaffing statt. Nach der Messe gibt es einen Stehempfang im Gemeindesaal. Die Fahnenabordnungen sind zu den Gottesdiensten eingeladen.

In Albaching ist an diesem Tag kein Gottesdienst!

Abgabeschluss der Artikel für den Pfarrbrief ist am 17. November bei Fritz Müller per E-mail fritz.m@albaching.de oder im Pfarrbüro.

Die nächste Pfarrgemeinderats-sitzung findet am 21. November um 20 Uhr im Pfarrheim statt, sie ist öffentlich und Besucher sind herzlich willkommen.

Einen Mesner bzw. eine Mesnerin sucht die katholische Pfarrei St. Nikolaus Albaching zum baldmöglichen Termin (5 – 8 Stunden pro Woche). Bewerbung bitte an das Kath. Pfarramt, Schulweg 2, 83544 Albaching senden. Bei Fragen wenden Sie sich an Diakon Reinhold Lindner.

Albaching - Einen Dankgottesdienst feierte Pater Thomas Heck zum Erntedankfest am 6. Oktober in unserer schön geschmückten Kirche St. Nikolaus. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Gruppe „Neues Leben“ mit vielen rhythmischen Liedern. Die Lesung und die Dankgebete anstelle der Fürbitten übernahmen die Cursillisten und anwesende Mitfeiernde. Das Thema des Lukas-Evangeliums (17,11-19) lautete: „Dein Glaube hat dir geholfen.“ Jesus heilte in der Bibelstelle zehn Aussätzige.

Als sie rein waren, kehrte einer um und dankte Gott, weil er geheilt war. Jesus sagte zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dir geholfen! So dürfen auch

wir immer wieder danken für all das, was uns im Leben geschenkt wird. GOTT jeden Tag danken können wir für den Reichtum und die Schönheit der Erde, für Essen und Trinken, für die ganze Schöpfung, für eine gute Arbeit, für die Gesundheit, für gegenseitige Hilfe und Unterstützung; für Menschen in unserer Nähe und für all die Liebe und das Vertrauen, das wir immer wieder erfahren dürfen.

ALLES im Leben ist Gnade und Geschenk, darauf vertrauen, dass Gott jeden Weg mit uns geht. So schenkt uns der Glaube immer wieder Kraft und Mut für unseren Alltag. Ein Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen des begeisterten Gottesdienstes beigetragen haben.

Anni Lindner



Schnappschüsse vom Erntedankgottesdienst. Fotos: Müller

Martinszug für Kinder

Andacht um 18 Uhr in der Kirche

Albaching - Am Montag, 11. November findet wieder unser Martinsumzug für alle Kinder in Albaching statt.

Die Andacht in der Kirche ist um 18 Uhr und wird von den Erzieherinnen und den Hortkindern gestaltet. Für musikalische Begleitung ist gesorgt.

Im Anschluss an die Andacht startet der Martinsumzug gegen 18.30 Uhr an der großen Linde, Richtung Dorfstraße und über die Postgasse zum Schulhof.

Dort können sich alle Teilnehmer am Martinsfeuer aufwärmen, und es werden Lieder gesungen.

Bei schlechtem Wetter entfällt der Umzug, die Andacht findet jedoch bei jeder Witterung statt.

Für die Verpflegung sorgt im Foyer der Alpicha-Halle der Sportverein Albaching.

Wir bitten alle Becher und Tassen selbst mitzubringen.

Während der gesamten Veranstaltung ist jeder für seine Kinder selber verantwortlich. Wir freuen uns auf Euer kommen.

Christiane Mayer



Das nächste Cursillo-Treffen findet am Freitag, 15. November um 20 Uhr bei Familie Brigitte und Charly Miller statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ein Cursillo-Kompakt findet vom Freitag, 15. bis Sonntag, 17. November im Kloster Bernried statt. Die Kurskosten inklusive Übernachtung und Vollpension betragen 150 Euro. Zur Information liegt ein Faltblatt im Glockenhaus der Kirche auf.



Die Wahrheit ist...



... dass wir nicht nur beim Schach die Bauern brauchen, um zu gewinnen.

Ihren wahren Wert für uns, werden wir den rechtzeitig entdecken?



**Lebensqualität durch
bäuerliche Landwirtschaft!**

Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagenommer Josef, Strohereith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.





Der neue Elternbeirat: Elisabeth Angerer, Sabine Bauer, und Sibille Tschentscher (hinten) sowie Martina Merkle, Melanie Corell und Bea Kienberger.
Foto: Bauer

Neuer Beirat Martinszug am 11.11.

Rechtmeiring - Anfang Oktober ließen sich aus allen Bereichen bzw. Gruppen des Kinderhauses sechs Kandidaten freiwillig aufstellen. In einer sog. „Wahlwoche“ konnte jede Familie ihre Stimme für die Kandidaten des Elternbeirates abgeben. In seiner ersten Sitzung hat der Elternbeirat die Ämter wie folgt gewählt:

1. Vorsitzende: Sibille Tschentscher, 2. Vorsitzende: Melanie Corell, Schriftführer: Bea Kienberger, stellv. Schriftführer: Elisabeth Angerer, Kassier: Martina Merkle, stellv. Kassier Sabine Bauer. Mit viel Schwung und Elan sind wir bereit für unsere ersten Aufgaben. Am 7.11. starten wir mit unserem bewährtem Elterncafé zudem alle Eltern recht herzlich eingeladen sind.

Über tatkräftige Unterstützung freuen wir uns beim traditionellen St. Martinsfest am 11.11. Beginn ist um 18:30 Uhr in der Kirche mit einer kurzen Andacht, anschließend zieht der Laternenzug zum Feuerwehrhaus.

Dort gibt es zum gemütlichen Beisammensein Glühwein, Punsch und Lebkuchen. Alle Rechtmeiringer sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Jahr.

Sabine Bauer

Rechtmeiring (mer) - Pfarrer Marek Kalinka thematisierte beim Gedenkgottesdienst den Begriff „Frieden“ in verschiedenen Ausprägungen. Nach der Messe nahmen die örtlichen Fahnenabordnungen Aufstellung entlang des Weges zum neu konzipierten Kriegerdenkmal.

Pfarrer Kalinka segnete dann das Denkmal und den neu gestalteten Kirchenfriedhof. Anschließend erinnerten Bürgermeister Sebastian Linner und KSK- Vorsitzender Josef Birkmaier an die vielen Opfer der beiden Weltkriege und auch der vorangegangenen Kriege sowie der Gefallenen der Bundeswehr. Linner fand kritische Worte zur Flüchtlingsproblematik im Mittelmeer, zum Drohnenkrieg und zum Bundeswehreinsatz in Afghanistan. Mit Menschenopfern und viel Geld stützen wir dort ein korruptes System.

Die Jahreshauptversammlung gedachte der 2 verstorbenen Kameraden, Josef Empl und Christian Obermaier. Im Anschluß berichtete der 1. Vorsitzende, Josef Birkmaier, über die Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr.

Bei der Umsetzung des Kriegerdenkmals durch die Gemeinde konnte die KSK ihre Gestaltungswünsche einbringen und auch realisieren. Dafür gab die KSK an die Gemeinde einen Zuschuss in



Die Segnung des neu konzipierten Kriegerdenkmals.

Fotos: Merkle

Höhe von 5.000 Euro zu den Gesamtkosten von ca. 20.000 Euro. Schatzmeister Fritz Köbinger konnte einen positiven Kassenbericht mit leicht steigender Tendenz vorlegen. Reservistenbetreuer Hans Tröstl berichtete von den Aktivitäten der Reservisten in Sachen Fußball, Triathlon, Grillfest und Pokalschießen. Zum Schluss wurden die langjährigen Mitglieder geehrt. Für 60 Jahre wurden die Gründungsmitglieder Alfred Hinterberger, Sebastian Krug und Hans Schmidt zu Ehrenmitgliedern ernannt. Für 40 Jahre wurden ausgezeichnet: Hermann Achatz, Franz Andiel, Johann Bernhard, Karl Distler, Franz Huber, Georg Kastner, Georg Raab, Josef Schmid und Andreas



Gründungsmitglied Hans Schmidt (Mitte) wurde von Vorstand Josef Birkmaier (rechts) und Bürgermeister Sebastian Linner geehrt.

Tauscher. Für 30 Jahre wurden geehrt: Heinrich Graßl und Hermann Schweiger.



Herbstzeit ist Wanderzeit

Große Auswahl an Berg- und Wanderschuh!

Die neue Herbst- und Winterware ist bereits eingetroffen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ORTHOPÄDIESCHUH -

TECHNIK

KIESWIMMER

JANKER

FIT AUF SCHRITT

UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166

Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163

info@kieswimmer-janker.de • kieswimmer-janker.de

H/S Kfz-Sachverständigen GmbH
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst
Gutachten für Klassiker, Land- u. Forsttechnik, Technische Gutachten



Vereidigte Sachverständige

Herbert Schmid
Thomas Manzinger

Wasserburger Str. 19 • 83527 Haag • Tel. 08072-371451
Internet: www.schmid-haag.com

Daheim immer noch ungeschlagen

Oktoberspiele des SCR im Überblick - Sieg in Maitenbeth

Rechtmeiring (mei/fk) - Eine zufriedene Bilanz kann die Erste Mannschaft des SCR im Oktober ziehen: Ein glücklicher Sieg in Reichertsheim, ein Sieg im Lokald Derby in Maitenbeth sowie ein Punktgewinn gegen Tabellenführer Haag. In der Tabelle hat man nun Tuchfühlung zur Spitze.

Einen hart umkämpften Erfolg in letzter Minute feierte der SCR in Reichertsheim.

Die Ostermaier-Truppe fand schnell ins Spiel und kam über den pfeilschnellen Robert Eyner immer wieder zu guten Einschussmöglichkeiten. Doch wie schon die Wochen zuvor wurden anfangs beste Chancen vergeben. So dauerte es bis zur 32. Minute, als Robert Eyner von halblinks schön freigespielt wurde und den Ball aus 14 Metern mit rechts flach ins Eck einschieben konnte.

In Halbzeit zwei nahm Reichertsheim das Heft in die Hand und kam zu einigen guten Tormöglichkeiten, doch auch die Reichertsheimer konnten ihre Chancen nicht nutzen.

Zwei Elfer und eine Rote Karte

So musste in der 78. Minute ein Foulelfmeter herhalten, nachdem Rechtmeirings Matthias Bernhard den gegnerischen Stürmer im Sechzehner hart attackierte hatte. Stefan Reiter ließ sich diese Möglichkeit nicht entgehen und glich souverän aus.

Unmittelbar nach dem Treffer musste Rechtmeirings Abwehrchef Michael Wagner nach einer Unsportlichkeit mit Gelb-Rot zum duschen. Rechtmeiring verteidigte das Remis mit Mann und Maus und kam sogar noch ein letzter Minute zu einem Bilderbuchkonter: blitzschnell wurde der Ball aus der eigenen Verteidigung über mehrere Stationen nach vorne gespielt. Der Einschussbereite

Robert Rappolder konnte nur noch durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden, so dass der SCR in der 91. Minute durch Robert Eyners zweiten Treffer per Elfmeter noch siegreich vom Platz gehen konnte.

Ebenfalls als Erfolg konnte man den Punktgewinn eine Woche darauf bei Tabellenführer Haag verbuchen.

Einerseits hatte man zwar einige klare Chancen liegengelassen, andererseits hatte man selber auch einige Male Glück. Haag dominierte zwar von Anfang an mit gefälligerem, aber letztlich ungefährlichem Kombinationsspiel, Rechtmeiring setzte immer wieder einige Nadelstiche. Kurz vor der Halbzeit hatte Thomas Brandl mit einem wunderbaren Kopfball die Chance zur Führung - leider war der Querbalken im Weg.

In der zweiten Halbzeit ein ähnliches Bild: Haag mit den etwas größeren Spielanteilen. Die Hodzic-Truppe vermochte es jedoch nicht, den entscheidenden Pass in die Tiefe zu spielen, so dass die Angriffe meist durch den Defensivverbund um Michael Wagner abgefangen werden konnten. Rechtmeiring setzte immer wieder gefährliche Konter und hatte zwei dicke Chancen zur Führung durch Alexander Bernhard und Thomas Brandl.

Bei bestem Fußballwetter fanden sich zahlreiche Zuschauer am Sportplatz an der B12 ein und sahen eine überaus spannende Partie Maitenbeth gegen Rechtmeiring. Rechtmeiring agierte hochkonzentriert und ließ keine nennens-

werten Torchancen zu. Nach etwa 15 Minuten dann die Führung für den SCR: Alexander Bernhard setzte eine Hereingabe an den linken Pfosten und Thomas Brandl konnte den Abpraller im Tornetz (das vor dem Spiel ausgiebig auf eventuelle Löcher untersucht wurde) versenken.

Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit kam lediglich Maitenbeth noch einmal gefährlich vor das Rechtmeiringer Tor, das aber knapp verfehlt wurde.

Maitenbeth hatte auch in Halbzeit zwei Feldvorteile, war jedoch nur bei Standards durch Routinier Rainer Sewald gefährlich, zählbares sprang dabei aber nicht heraus. Das Spiel wurde nun zunehmend ruppiger - insgesamt neun Mal (!) verteilte der Unparteiische allein in der zweiten Halbzeit die Gelbe Karte.

Drei Platzverweise in der Schlussphase

Just als die Maitenbether immer mehr auf den Ausgleich drängten, trugen die Rechtmeiringer in der 70. Minute einen blitzsauberen Konter vor, der zum 2:0 führte: Thomas Brandl konnte ein langes Zuspiel an der Mittellinie gut behaupten und spielte einen klasse Diagonalpass auf den durchgestarteten Robert Eyner, der aus gut 20 Metern mit einem gefühlvollen Heber Gästeeper Max Geidobler überwinden konnte. Die Freude war nun riesengroß, zumal ausgerechnet Torschütze Robert Eyner ehemals in der Jugend des FC Maitenbeth aktiv war, bevor er in den Herrenbereich des SCR gewechselt ist.

Rechtmeiring brachte sich dann wieder selbst etwas in Bedrängnis, als Richard Achatz in der 80. Minute nach wiederholtem



Konnte sich im Oktober viele positive Notizen machen: SCR-Trainer Michael Ostermaier.

Foto: Konrad

Foulspiel mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen wurde.

Maitenbeth kam in dieser hektischen Phase nach einer Standardsituation zum Anschlusstreffer und war immer wieder brandgefährlich. Rechtmeiring mit einigen guten Kontermöglichkeiten, die aber ebenfalls ungenutzt blieben. In der 88. Minute musste dann auch noch Thomas Brandl nach einem Allerwelts-Zweikampf mit Gelb-Rot den Platz verlassen (die erste gelbe Karte sah er genau eine Minute vorher), so dass Maitenbeth nun mit zwei Mann Überzahl auf den Ausgleich drängte.

Insgesamt zeigte sich die Truppe aus Maitenbeth aber zu abschlusschwach, so dass Rechtmeiring den knappen Vorsprung über die Zeit retten konnte. Maitenbeth dezimierte sich zu allem Überfluss in der Nachspielzeit auch noch selbst, als Christoph Wierer den durchgestarteten Robert Eyner nur noch durch eine Notbremse am Torabschluss hindern konnte. Rechtmeiring konnte seine wenigen Torchancen endlich mal konsequent nutzen und hat sich diesen Dreier redlich erkämpft.

Ines Söll
Friseurmeisterin



Mobiler Friseur-Service
Termine nach Vereinbarung

Seiblbbergweg 20
83544 Alpbachring
Tel.: 08076-918378
Mobil: 0163-1836561
mail: ines@derzoell.de



REIFEN WEIGL

Zaibing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de






- Montage: PKW, LKW, Landmaschinen
 - Räderwäsche und Einlagerung
 - Autoteile, Zubehör
 - Autoglasservice
 - Verkauf ATV, Quad, Motorgeräte

FULDA GOODYEAR UNIROYAL BRIDGESTONE



Trikotspende

Die Spielerinnen und Spieler der E2 – Jugend des SC Rechtmehring erhielten vor wenigen Wochen einen Satz Trikots von der Firma Bauelemente Martin Maier aus Edling gespendet.

Die Spielerinnen und Spieler um die Trainer Bernhard Eberherr (hintere Reihe links) und Mario Kastner (hintere Reihe Mitte) bedanken sich ganz herzlich bei Firmenchef Martin Maier (hintere Reihe rechts) für die großzügige Spende!

Text/Foto: mei/Eberherr

Balsam für den Rücken

Rechtmehring (gg) - Eine kostenlose Schnupperstunde „Bewegter Rücken“ findet am Dienstag 12. November um 18.30 Uhr statt.

Dieses neuartige Trainingskonzept löst mit fließenden Bewegungen im Rhythmus der Musik Verspannungen. Die Harmonie der Musik ist zugleich Entspannung für die Seele. Gleichzeitig wird auch die Achtsamkeit auf den Körper geschult um auf Dauer eine bessere Haltung zu erzielen.

Infos AB 08072/372068

Katrin Hangl,

Reit 1, Rechtmehring

SCR hat Anschluss an die Spitze

Klare Siege mit 4:0 in Oberndorf und 3:0 gegen Gars

Rechtmehring (mei) - Zu einem auch in dieser Höhe verdienten Auswärtserfolg kam der SC 66 Rechtmehring beim Gastspiel in Oberndorf. Der SCR ging bereits nach 13 Minuten durch Michael Wagner in Führung, er hämmerte eine zu kurz abgewehrte Ecke aus rund 20 Metern unhaltbar in den gegnerischen Kasten.

Oberndorf dann mit einer Großchance alleine vor Keeper Wagner, die aber kläglich vergeben wurde. In der 37. Minute tankte sich dann Top-Scorer Robert Eyner dynamisch durch und vollstreckte eiskalt. Wenige Minuten später wurde Oberndorf ein vermeintlicher Handelfmeter verwehrt, so dass der SCR mit einer 2:0 Führung in die Pause gehen konnte.

In der 61. Minute gelang dann Thomas Brandl nach einem missglückten Abwehrversuch eines Oberndorfer Verteidigers per Volleyschuss die 3:0 Führung für den SCR. Oberndorf gab sich nun geschlagen und konnte sich kaum mehr aus der Defensive befreien.

Das 4:0 war dann nochmal Robert Eyner vorbehalten: Heimkeeper Christian Schöberl eilte aus seinem Tor, um einen langen Ball knapp 30 Meter vor dem eigenen Tor zu klären, kam dabei aber seinem eigenen Verteidiger ins Gehege, Eyner hatte als lachender Dritter keine Mühe, den Ball ins verwaiste Tor zu schieben. Rechtmehring in der Folge noch mit einigen Großchancen, die allesamt ungenutzt blieben. Rechtmehring hat somit weiterhin Tuchfühlung zu den vorderen Rängen.

Einen hart erkämpften 3:0-Erfolg konnte der SC 66 Rechtmehring am 3. November gegen die Gäste des TSV Gars feiern. Damit ist die Ostermaier-Truppe zuhause weiterhin ungeschlagen und sicherte

seinen Platz im vorderen Drittel der Tabelle. Die erste Halbzeit war geprägt von vielen Abspielfehlern, vor allem der SCR schenkte den Ball im Spielaufbau immer wieder leichtfertig her, so dass Gars immer wieder gefährlich in die Nähe des Rechtmehringer Kastens kam.

Der SCR hatte dann auch gehörig Glück, als ein strammer Schuss aus 18 Metern vorbei an Freund und Feind an den Pfosten klatschte. Rechtmehring aber auch mit einigen gefährlichen Szenen, Großchancen durch Eyner, Brandl und Bachmaier (der ebenfalls den Pfosten traf) blieben aber ungenutzt. Rechtmehring dann nochmals im Glück, als der TSV Gars kurz vor dem Halbzeitpfiff vehement einen Strafstoß forderte, den man auch durchaus hätte pfeifen können.

Die zweite Halbzeit begann ähnlich, wobei Rechtmehring jetzt deutlich konzentrierter agierte und leichte Feldvorteile verbuchen konnte. Gars zeigte sich aber immer wieder gefährlich und hätte beinahe die Führung erzielt, als man alleine auf Keeper Tommy Wagner zulief, der aber glänzend parieren konnte.

Entscheidung in der Schlussphase

In den letzten 25 Minuten ging es dann Schlag auf Schlag: Robert Eyner versenkte ein Zuspiel von Michael Bernhard souverän. Nur eine knappe Viertelstunde später



Thomas Englmann vom SCR.
Foto: Konrad

dann das 2:0, wieder hieß der Torschütze Robert Eyner - er verwertete ein Zuspiel von Thomas Brandl und nagelte den Ball aus spitzem Winkel in die Maschen. Wenige Minuten vor Spielende revanchierte sich dann Eyner mit einem klasse Zuspiel auf Thomas Brandl, der keine Mühe hatte, den Ball ins Tor zu schieben.

Rechtmehring in der Schlussphase mit einer weiteren hochkarätigen Torchance durch Brandl, die aber nicht genutzt wurde. Ein verdienter Sieg des SCR, obgleich das Ergebnis über den Spielverlauf hinwegtäuscht, da der TSV Gars durchaus seine Möglichkeiten hatte und das Spiel lange offen gehalten hatte.



Stets für Sie da.

Ihre Allianz Agentur in Albaching!

Kompetenz und Service sind für mich seit 20 Jahren als Allianz Fachmann die Basis für das Vertrauen meiner Kunden. Sie können sich jederzeit auf meine qualifizierte Beratung verlassen. Mit Sicherheit.

Vermittlung durch:

Fritz Bachmeier, Generalvertretung der Allianz

Fuchsthal 6, D-83544 Albaching

fritz.bachmeier@allianz.de, www.allianz-bachmeier.de

Tel. 0 80 76.71 00, Fax 0 80 76.92 82

Allianz

Hoffentlich Allianz.

Studio BARBARA KOMOREK

Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091

Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness

- **Fachfußpflege**
 - Med. Fußpflege
 - Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- **Kosmetische Gesichtsbehandlung**
 - auch Spezialbehandlungen
- **Wellnessmassagen**

Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus



Knapp die Nase vorn hatte der Stammtisch Boschner beim Watteduell gegen die Stammtischbrüder aus Brand, bald soll es zum Rückkampf kommen. Foto: Richterstetter

Stammtische watten es aus

Vergleichskampf zwischen Brand und Boschner

Maitenbeth (ri) - Das erste Vergleichswatten der Stammtische Brand und Boschner fand am 26. Oktober ab 19 Uhr im Gasthaus Spagl in Brand statt. Jeweils fünf Zweierteams traten gegeneinander an. Gespielt wurden drei Runden zu je drei Spielen, die einzelnen Begegnungen wurden ausgelost. Bis nach der zweiten Runde sah alles nach einem Erfolg der Heimmannschaft aus, aber in der letzten Runde wurden alle fünf Tische von den Gästen gewon-

nen. Der Stammtisch Boschner hatte zwar insgesamt das weit-aus schlechtere Punktverhältnis (529:553), aber in der Anzahl der gewonnenen Spiele knapp die Nase vorne (24:21).

Sieger waren aber letztendlich alle, denn man ließ eine gelungene Veranstaltung, an der wirklich alle (auch die Zuschauer) Ihren Spaß hatten, mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen und alle freuen sich schon jetzt auf den Rückkampf im Gasthaus Boschner in Maitenbeth.

Weihnachtsmarkt am Pfarrheim

Am 30. November von 14 bis 18 Uhr

Rechtmeiring - Am ersten Adventsamstag findet wieder der Rechtmeiringer Weihnachtsmarkt statt. Rund um's Pfarrheim werden geweihte Adventkränze, Plätzchen, Marmeladen, Waffeln, Glühwein... von den Vereinen und versch. Gruppierungen angeboten.

Im festlich dekorierten Saal, der durch einen Aufzug leicht zugänglich ist, zeigen Hobbykünstler aus Rechtmeiring und der näheren Umgebung ihre Werke.

Hier werden außerdem die Besucher mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen versorgt, während die „Junga Mehringer“ und die 8-jährige Tanja mit einem Trompeten-Solo sowie das „Fislerner Kleeblatt'1“ musikalisch auf die beginnende Weihnachtszeit einstimmen.

Für die Kinder ist ein buntes Programm mit Märchenerzählungen, einer Aufführung des Theatervereins und einer Kinderwerkstatt zusammengestellt. Zudem



werden bei geeigneter Witterung den ganzen Nachmittag hindurch Kutschenfahrten angeboten. Beim Bücherflohmarkt der Bücherei können günstige Bücher für jeden Lesegeschmack erworben werden. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag!

14.30 Uhr: Aufführung des Theatervereins
15.30 Uhr Märchenerzählung des Kinderhauses
17.00 Uhr Märchenerzählung des Kinderhauses

für die Pfarrei Rechtmeiring:
Sabine Bauer

LADEN ETHAL

Lebensmittel gesund & frisch

regionale Produkte aus
kontrolliert biologischem Anbau

erntefrisches Gemüse
aus eigener Gärtnerei

Treffpunkt mit Café und
großem Spielplatz

Lieferservice



10 Jahre
LADEN ETHAL

Jubiläumswoche vom 2. bis 7. Dezember 2013

10% Rabatt auf unser Sortiment
Aktionen • Kinderprogramm

Thal 4 • 83564 Soyen • Tel: 0 80 71 - 51 185 • tägl. 9 - 19⁰⁰ • Sa. bis 13⁰⁰

Börsenerfolg

4. Platz für Daumoser bei Gewinnspiel

Rechtmehring - Ein Mal so richtig an der Börse zocken - wie im echten Leben, aber ohne echtes Geld - das durften im Rahmen der Ausbildung 216 Auszubildende von 46 Bayerischen Genossenschaftsbanken.

Werner Daumoser, Auszubildender der Raiffeisenbank RSA, konnte dabei mit Geschick und auch ein bisschen Glück aus seinem Startkapital in Höhe von 50.000 Euro einen Gewinn von 3553,45 Euro innerhalb von vier Monaten erwirtschaften und damit einen sensationellen vierten Platz erreichen.

Als Belohnung durfte er mit seinem RSA-Kollegen und Kundenbetreuer Rainer Hubl die Stadt Frankfurt a. Main besuchen. In der Finanzmetropole gab es neben der Siegerehrung eine Stadtführung mit Börsenrundgang und Ausblick aus dem 50. Stock des DZ-Bank Towers, das drittgrößte Gebäude in Frankfurt.

Veronika Strasser / fk

Kerzen gestaltung

reine Handarbeit

- Taufe
- Erstkommunion
- Hochzeit
- Geburtstag
- usw.

- Wachszubehör für Bastler (Wachsplatten, Verzierungsborten, Kerzen)
- Glückwunschkarten "Zuckerlieb" von A. Hopf

Sabine Bauer
Schulstraße 11
83562 Rechtmehring
Tel. 08076-8313
s-t-bauer@t-online.de



Neubau fertig, fit für die Zukunft

Bäckerei Daumoser weiterhin fest in familiärer Hand

Rechtmehring - „Die Zeit für einen Neubau und eine technische Veränderung waren reif. Die Betriebsstätte im Ortskern platzte aus allen Nähten und entsprach nicht mehr den modernen Anforderungen“, so Bäckermeister Werner Daumoser bzgl. des neu erbauten Stammsitzes am Ortsende in Rechtmehring.

Seit 1906 ist die Bäckerei Daumoser schon fest in familiärer Hand und wird seit 2010 von den vier Brüdern Zeno, Werner, Richard und Roland geleitet. Diese werden von der Seniorchefin Frieda und den Schwiegertöchtern Elfriede und Christiane im Laden und in der Personaleinteilung unterstützt.

Mit den Kindern Werner, Lukas und Susanne steht bereits die nächste Generation in den „Startlöchern“. Für die Zukunft hat in weiser Voraussicht vor einigen Jahren der verstorbene Seniorchef Zeno Daumoser mit dem Grundstückskauf im Gewerbegebiet gesorgt und somit eine Aussiedlung der Produktionsstätte ermöglicht. Nach vierzehnmonatiger Bauzeit wurden die Betriebsräume am 31. Oktober feierlich eingeweiht. 45 Mitarbeiter werden derzeit im Stammsitz Rechtmehring, in den Filialen Maitenbeth, Albaching, Haag (gegenüber Bürgersaal) und



Alles neu aber in bewährt familiärer Hand: Blick in die neuen Räume in Rechtmehring. Fotos: Daumoser

bei zwei Filialen in Edling beschäftigt.

Getreu dem Leitspruch: „Hier läuft die Ware nicht vom Band, denn wir backen noch mit HERZ und HAND!“ wird bereits bei der Rohstoffauswahl auf regionale Herkunft besonderer Wert gelegt. So wird unter anderem das „Öko-Innlandbrot“ (aus regionalen Bioanbau) in handwerklicher Bäckerei hergestellt. Außerdem wird zur Brotherstellung nur reiner Natursauerteig verwendet.

Eine breite Produktpalette mit frischen Back- und Süßwaren runden das reichhaltige Sortiment ab. Diese können bereits zum Frühstück neben dem neuen, modern ausgestatteten Verkaufsraum im anschließenden Kaffee mit 12 Sitzplätzen genüsslich verspeist werden.

„Wir wollen mehr als nur eine Einkaufsstätte sein, ein Fachgeschäft eben“, sagte Chefin Elfriede Daumoser und verwies neben dem stilvoll eingerichteten Kaffee auch auf den freundlichen Service und die Fachkompetenz des Personals. Übrigens, der Familienbetrieb

bildet seit Jahrzehnten erfolgreich Bäcker und Fachverkäuferinnen aus und bietet auch im nächsten Jahr wieder Ausbildungsplätze an. Ein hohes Qualitätsstreben hat den Familienbetrieb ferner zu einem weitem bekannten Brot- und Stollenbetrieb gemacht. Alle Jahre wieder nimmt der Betrieb an diversen Qualitätsprüfungen für Brot, Brötchen und Stollen wie der „DLG-Prüfung“ mit größtem Erfolg teil, was die zahlreichen Auszeichnungen bezeugen. Zu den absoluten Spezialitäten wie den „Grafschafts-Schuxn“ (ein Schmalzgebäck) zählen jeden Donnerstag das krosse Holzofenbrot und die heiße Holzofenpizza, die im integrierten Holzbackofen neben dem Verkaufsraum frisch gebacken zum Mitnehmen oder zum Verzehr vor Ort angeboten werden.

Sämtliche Backwaren sind von Montag bis Freitag von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Samstag von 6.00 Uhr bis 12.30 Uhr oder am Sonntag von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr erhältlich.

Werner Daumoser / fk



Wir schreiben SERVICE groß

- **schneller** und **zuverlässiger** Reparatur-Service
- **kompetente** und **freundliche** Fachberatung
- **langlebige** Qualitätsprodukte
- **geschulte** Meisterwerkstatt

schnell · freundlich · zuverlässig

**WIESER
ELEKTRO**

Kirchplatz 5 • 83553 Frauenneuharting
(08092) 85 55-0 • www.wieserelektro.de

SAS *professionelle*
Veranstaltungstechnik
Ton-, Licht- & Videotechnik
Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.
Telefon: +49 (0) 8076 888616
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de



Die Radl Checker

Wir checken nicht nur – wir reparieren auch!

Fahrrad-Reparaturen aller Art
Hol- und Bringservice nur 9,90 €

Immer mobil für Sie erreichbar:

Andreas Jacobi 01577 – 70 90 775

Markus Staudinger 0151 – 53 68 41 02

Dorfstraße 2
83544 Albaching
Tel: 08076 – 18 95
Fax: 08076 – 85 89

Werkstatt:
Harraß 1/Albaching

die-radl-checker@gmx.de



Ein Großteil der Geehrten auf einen Blick. Foto: Manzinger

32 Ehrungen an einem Abend

Viele Jubilare beim Gartenbauverein

Rechtmehring (fxm) - 32 verdiente Mitglieder ehrte der Gartenbauverein Rechtmehring an seinem Ehrenabend. Zu den Jubilaren gehörte auch Vorstand Sigi Hinterberger, der wie alle anderen von Josef Wimmer vom Kreisverband der Gartler die silberne Ehrennadel, einen Kalender und einen Blumenstock erhielt. Viel Neues gab es beim Vortrag „Neue Ideen der Grabbepflanzung“ von Peter Gasteiger von der Klostersgärtnerei Gars. Früher hatten die verschiedenen Blumen an

den Gräbern eine unterschiedliche Bedeutung. Disteln am Grab bedeuten Abwehr des Bösen, Rosen sind das Sinnbild für unsterbliche Liebe. Weiße Nelken dagegen bedeuten Unschuld und ledig, rote Nelken unerfüllte Liebe und gelbe Nelken Verachtung. Veilchen stehen für Einfachheit und Bescheidenheit und Alpenveilchen für Schüchternheit. Und Efeu steht, wenn wundert es, für Leben, Tod und Unsterblichkeit, aber das nur für getaufte Christen.

Elektronisch schießen

Nach Umbau: Tag der offenen Tür am 24.11.

Rechtmehring - Rechtzeitig zur neuen Saison wurde Anfang Oktober im Schützenheim Rechtmehring der neue elektronische Schießstand in Betrieb genommen. Während der ganzen Sommerpause wurde fleißig umgebaut und renoviert.

Dabei wurde nicht nur die neue Disag Schießanlage installiert, sondern auch ein Umkleideraum gebaut. Außerdem bekam der Gastraum ein „frisches Weiss“ hinter den vielen Schützenscheiben. Schon seit über einem Jahr wurde über eine Umrüstung auf eine elektronische Schießanlage nachgedacht.

Im April diesen Jahres stand dann die Entscheidung fest: Zur Saison 2013/2014 soll die Anlage installiert und fertig sein. Dementsprechend zufrieden ist Schützenmeister Fredy Vital nach der Umbaumaßnahme und der rechtzeitigen Fertigstellung.

Natürlich ist es für viele Schützen eine große Umstellung, und es wird noch einige Zeit dauern bis wirklich alles rund laufen wird. Anlässlich des gelungenen Standumbaus wird am Vereinsabend des 22. November eine Standeinweihungsscheibe ausgeschossen. Am darauffolgenden Sonntag, den 24.11.2013 ist dann



Der neue Schießstand. Foto: Wenhardt

das Schützenheim für Jedermann geöffnet. Beim Tag der offenen Tür von 10 bis 17 Uhr kann sich Jeder ein Bild von der neuen Schießanlage machen und darf natürlich diesen auch ausprobieren. Um 11:15 Uhr wird Pfr. Marek Kalinka den Stand segnen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die nächsten Termine:
08.11.: Jahreshauptversammlung mit Rehragoutessen
22.11.: Vereinsabend: Standeinweihungsschießen
24.11.:

- 8.45 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken an verstorbene Mitglieder und anschl. Tag der offenen Tür im Schützenheim bis 17 Uhr
- ca.11.15 Uhr: Segnung des neuen Standes durch Pfr. Marek Kalinka und Ehrungen

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel Eier Honig

Friesinger Sebastian Telefon: 08076
Schacha 3, 83544 Albaching 8282 oder 228

- Grund- und Unterhaltsreinigungen für Gewerbe & Privat
- Gartenpflege
- Winterdienst
- 24 Std. Notdienst
- Renovierungen

Hanslmeier & Meyer
GmbH

Hausmeisterei

Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142 · www.a-hanslmeier.de

Manu's

mobiler Haarservice

Frisuren für die ganze Familie!

Manuela Bernhard
Friseurmeisterin
0162 / 3309413

Manuela Bernhard · Raiffeisenstr. 4 · 83562 Rechtmehring



KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



Manfred
Rugge

Kfz-Reparaturen aller Art



VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Hauptuntersuchungen:
jeden Mittwoch, 17 Uhr

Nasenbachstr. 10 · 83562 Freimehring · Tel: 080 76 / 8662



Rund 100 Gäste kamen zum Richtfest der RSA. Foto: Strasser

Der Rohbau steht!

Richtfest der Raiffeisenbank RSA eG

Rechtmeiring - Endlich war es soweit! Nachdem mit dem Dachstuhl der Rohbau fertiggestellt war, konnte die RSA im September ihr Richtfest feiern. Deswegen waren die bisher beteiligten zwölf Firmen und Fachplaner mit ihren Mitarbeitern herzlich auf die Baustelle eingeladen.

Dazu gesellten sich Bürgermeister Linner, 2. Bürgermeister Köbinger, die angrenzenden Nachbarn, der Aufsichtsrat und Mitarbeiter der Bank. Insgesamt waren es an die 100 Gäste, die Vorstände Johann Posch und Thomas Rinberger begrüßen konnten.

Dicht gedrängt ließen sich die Besucher das Essen schmecken. Dazu gab es Bier vom Fass, und als Nachspeise selbstgebackenen

Kuchen von Mitarbeiterinnen der Bank. Damit bedankte sich die RSA bei allen Beteiligten für die gute Arbeit am Bau, und die gute Nachbarschaft. Gegen Mitternacht verließen die Gäste das gemütliche Beisammensein.

Die Bank plant, das neue Gebäude Mitte nächsten Jahres beziehen zu können. Insgesamt werden ca. 1.150 m² neue Nutzfläche geschaffen, die die Bank für ihre Entwicklung dringend braucht.

Anschließend wird das alte Gebäude an der Hauptstraße komplett saniert.

Die Vorstände sind bisher mit der Arbeit der Handwerker sehr zufrieden, auch wenn es kleinere Verzögerungen gegeben hat.

Veronika Strasser / fk



Die Korbinianschützen vor dem fürstlichem Brauhaus von Thurn u. Taxis. Foto: Kainz

Schützen waren im Schloss

Regensburg-Ausflug der Korbinianschützen

Rechtmeiring - Im September fand der diesjährige Ausflug der Korbinianschützen Rechtmeiring statt. Mit einem vollbesetzten Bus ging es für zwei Tage nach Regensburg. Angekommen am frühen Vormittag besuchte man zu erst das Schloss Thurn und Taxis und besichtigte die Innenräume mit einer kleinen Führung.

Anschließend ging es gleich in das gegenüber liegende Fürstliche Brauhaus zum Mittagessen. Den Nachmittag konnten dann alle bei strahlender Herbstsonne in der Innenstadt Regensburg verbringen,

ehe es am Abend zum lustigen Ritteressen in den dunklen Apostelkeller ging.

Am 2. Tag wurde mit dem Bus weiter nach Riedenburg im Altmühltal gefahren. Nach dem Besuch des dortigen Kristallmuseums und der Faßwirtschaft, konnte man den Drei Burgensteig begehen. Am späten Nachmittag ging es wieder zurück nach Rechtmeiring. Alles in allem war es ein rundum gelungener und lustiger Ausflug für Jung und alt.

Josef Wenhardt

BS Brigitte Schmidbauer
BERUFSKLEIDUNG
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching

Berufskleidung
von A bis Z:

- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Winterjacken
- Arbeitshosen
- Arbeits- u. Sicherheitsschuhe

auch mit Stickerei oder Druck
Fordern Sie unser Prospekt
an oder rufen Sie uns an:

0170 - 410 48 58

Telefon: 08076 - 885 79 81
Fax: 08076 - 885 79 82

E-Mail:
brigitte-schmidbauer@t-online.de

Jeden Di. 18.30-19.30 Uhr



Jeden Mi. 18.45-19.45 Uhr



Jeden Do. 18.30-20.05 Uhr

Qi Gong +Meditation
氣 功

Bachblütentherapie

Edelsteinenergiemassage
für Rücken, Schulter, Hüfte

Infos AB 08072/372068
Heilpraktikerin, Groupfitness Instructor
Katrin Hangl, Reit 1, Rechtmeiring
www.katrinhangl.zumba.com



Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

Bauplanung Haslberger

Planungen mit
CAD und
3D-Darstellung

- Eingabeplanung
- Bauwerkinstandsetzung
- Werk- und Detailplanung
- Ausschreibungen
- Bauleitung

Martin Haslberger

staatl. gepr. Bautechniker
Zimmermeister

Homberger Straße 4a
83562 Rechtmeiring
haslberger-bauplanung@t-online.de

Mobil 0160 / 112 77 94
Telefon 080 76 / 88 98 228
Telefax 080 76 / 88 98 232



Nb-Magazin
Nur Fliegen ist
schöner !

Die Fußballer gewinnen das Gemeindeturnier

Stockschützenturnier konnte nach einjähriger Pause wieder stattfinden

Maitenbeth (ri) - Nach einer einjährigen Zwangspause und einem damit verbundenen Anlagenumbau konnte heuer das traditionelle und äußerst beliebte Gemeindeturnier der Stockschützen Maitenbeth wieder stattfinden. 24 Mannschaften waren angetreten, um den von Bürgermeister Kirchmeier gestifteten Wanderpokal zu gewinnen.

Heißes Duell im letzten Durchgang

In drei Vorrundenturnieren wurden die Teilnehmer für das am Sonntag stattfindende Endturnier ermittelt. Dort wollte es der Zufall so, dass im letzten Durchgang

ausgerechnet die beiden punktgleichen und auch punktbesten Teams aufeinander trafen.

In einer höchst spannenden Partie fiel die Entscheidung dann auch erst auf der allerletzten Kehre. Die Fußball AH 1 hatte gegen das Team Broamösl das glücklichere Ende auf seiner Seite und konnte bei der Siegerehrung im Gasthaus Boschner aus den Händen des Bürgermeisters den Wanderpokal in Empfang nehmen.

Aber auch für alle anderen beteiligten Mannschaften gab es Preise und einen besonderen Dank an die Organisatoren und Helfer dieser wirklich gelungenen Veranstaltung.



Abteilungsleiter Hans Stampfl, Albert Wimmer, Hansl Franta, Bürgermeister Josef Kirchmeier, Lorenz Richterstetter und Hans Simmet.
Foto: Richterstetter

Das bessere Trefferbild hat entschieden

Erika und Josef Baumgartner gewinnen „Er und Sie – Schießen“



Die Paarungen (von links): Michaela + Alex Grundei, Erika + Josef Baumgartner, Annemarie + Günther Müller, Ernestine + Johann Erber und Manuela + Gerhard Grundei Foto: Müller

Maitenbeth - Fünf Paarungen waren dieses Jahr zum „Er und Sie – Schießen“ der Reservistenarbeitsgemeinschaft (RAG) Maitenbeth – Schießsport bei dem Schützenverein Adler in Kirchseon angetreten.

Geschossen wurde mit dem Gewehr auf 100m und mit der Pistole auf 25m Entfernung, je 10 Schuss. Das Endergebnis mündete für die beiden Erstplatzierten in ein unerwartet knappes Rennen, denn beide Paare schossen die gleiche Punktezahl mit 301 Ringen. Das bessere Trefferbild musste die Entscheidung bringen.

Dies ergab den 1. Platz für die

Paarung Erika und Josef Baumgartner, die 6 x den 10er trafen und den 2. Platz für die Paarung Ernestine und Johann Erber, welche einen 10er weniger hatten.

Den 3. Rang belegten mit 258 Ringen Manuela und Gerhard Grundei, dicht gefolgt von Michaela und Alex Grundei mit 250 Ringen auf Platz 4. Der 5. Rang ging mit 209 Ringen an Annemarie und Günther Müller. Zum Abschluss übergab Vorstand Josef Baumgartner die Urkunden und Preise an alle Teilnehmer und man beendete bei einem gemütlichen Zusammensein den Wettbewerb.
Günther Müller



Benno Moser

Bagger-Arbeiten und LKW 7,5 t

Ödenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

Kreistänze in Pfaffing

Pfaffing - Zu einem Tanzabend mit Kreistänzen lädt der Pfarrgemeinderat in Pfaffing am Donnerstag, 28. November um 20 Uhr in den Pfarrsaal nach Pfaffing ein.

Mit Tänzen aus verschiedenen Kulturen wollen wir uns auf die Adventszeit einstimmen. Wir tanzen ruhige, stimmungsvolle aber auch lebhaftere Tänze.

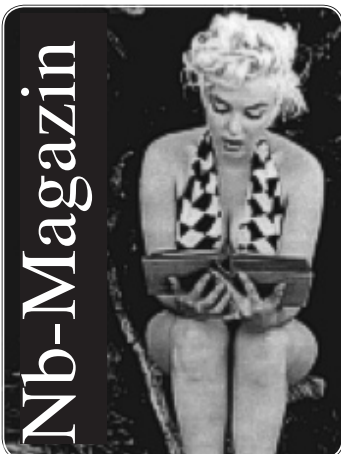
Alle, die Freude an Musik, Tanz und Bewegung haben sind herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der Einstieg ist jederzeit möglich. Referentin ist Vera Sternischa aus Grafing.

Waltraud Wagenstetter

Konzert in Christoph

St. Christoph - Ein Kirchenkonzert mit dem Kirchenchor St. Christoph findet am Sonntag, 17. November um 19 Uhr in der Pfarrkirche von St. Christoph statt. Neben dem Kirchenchor wirken mit: Hans Maier (Orgel), Regina Maier (Flöte) und die Tullinger Bläser. Der Eintritt ist frei.

Peter Bachmeier



Nb-Magazin

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Albaching

Gemeindekanzlei:

Di: 13:30 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Di: 13:30 - 14:30 Uhr
Do: 17:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbücherei:

Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 17:00 - 18:00 Uhr
So: 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof (Winterzeit):

Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di, Do: 8:30 - 12:30 Uhr
Do: 17:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit Diakon Lindner:

Fr: 17:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Di, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo, Do: 8:30 - 11:30 Uhr
Mo: 16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

Tierarzt Dr. Christoph:

Bei Abwesenheit erfolgt
Rufweiterleitung an Kollegen.

VG Pfaffing:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:

Do: 19:15 Uhr
So: 8:30 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat 10 Uhr

Rechtmehring

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Do: 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa: 15.00 - 16.00 Uhr
So: 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi: 15.00 - 17.00 Uhr
Sa: 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro:

Mo: 8.00 - 12.00 Uhr
Di: 14.00 - 18.00 Uhr
Do/Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Do: 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr: 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi: 17.00 - 19.00 Uhr
Sa: 10.00 - 12.00 Uhr

Postamt (bei Daumoser, EDEKA):

Mo-Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.30 Uhr
(Mi.+Sa. Nachmittag geschlossen)

Pfarrbüro:

Mo: 8.00 - 11.00 Uhr
Mi: 17.00 - 19.00 Uhr

Gottesdienste:

Mi./Fr.: 19.15 Uhr
So: 8.45 Uhr (Jan. - Juni)
10.00 Uhr (Juli - Dez.)

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:

Mo-Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Bäckerei Sewald:

Do, Fr: 6:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr
So: 7:30 - 11:00 Uhr

Daumoser, Bäckerei:

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

EDEKA / Lotto-Annahmestelle:

Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:30 - 12:30 Uhr

Bäckerei, Maitenbeth:

Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: nachmittag geschl.

EDEKA Raab, Rechtmehring:

Mo, Di, Do, Fr: 6:30 - 18:30 Uhr
Mi: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 13:30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

Friseur Hesse, Pfaffing:

Di, Fr: 9:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 20:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Friesinger, Geflügel / Honig:

Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Gasthof Forsting:

täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich: 10:00 - 24:00 Uhr

Gasthaus Kalteneck:

Mo-Fr: 11:00 - 1:00 Uhr
Mi: Ruhetag
Sa, So: 10:00 - 1:00 Uhr

Kieswimmer & Janker:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Linner-Kramer:

Mo-Do: 17:30 - 18:30 Uhr
Sa: 8:30 - 12:30 Uhr

Metzgerei Sewald:

Di, Do, Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo-Do: 8:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 17:00 Uhr
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):

Di-So: 17:00 - 23:00 Uhr
So: 11:00 - 14:00 Uhr
Montag Ruhetag

RSA-Bank, Albaching:

Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

RSA-Bank, Rechtmehring:

wie Albaching, zusätzlich:
Do: 14:00 - 19:00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo-Fr: 8:30 - 12:30 Uhr
Mo, Di, Fr: 14:00 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 17:30 Uhr

Weilnhammer Freimehring:

Do: 18:30 - 21:15 Uhr

Ludwig
Krieger
Landhandel



Futter- u. Reinigungsmittel
Bedarfsartikel für die Landwirtschaft
Bestellannahme für effektive
Mikroorganismen
Vollmers Hunde- u. Katzenmenü
Feinkost Burkhardt
Alb Gold Nudeln
Weine direkt vom Winzer uvm.
**-Wir achten auf gentechnikfreie
Produkte!-**

Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

ZIMMEREI
Fußstetter GmbH

Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau

...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden

www.zimmerei-fussstetter.de

83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7

Tel. 08076/376 - Fax 8576

Bäder



Meisterbetrieb

Sebastian
Grandl

S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 0 80 76 - 87 41 Internet: www.grandl-gmbh.de
Telefax 0 80 76 - 14 10 E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de



Heizung

Wissenswertes

künstliche Intelligenz

1997 schlug der Computer „Deep Blue“ den damals amtierenden Schach-Weltmeister Garri Kasparow beim Schachspielen. Ein tonnenschweres Ungetüm mit 256 parallel geschalteten Computerprozessoren triumphierte über den menschlichen Geist. Science Fiction wurde zur Realität – zumindest auf dem Schachbrett. Doch an der Aufgabe, die vielschichtige menschliche Intelligenz nachzubauen, beißt sich die Wissenschaft nach wie vor die Zähne aus. Das Forschungsgebiet „Künstliche Intelligenz“ (KI) versucht, menschliche Wahrnehmung und menschliches Handeln durch Maschinen nachzubilden. Bis heute ist es nicht einmal annähernd gelungen, menschliche Verstandesleistungen als Ganzes mit Maschinen nachzuvollziehen. Ein großes Hindernis ist die Sprachverarbeitung. Auch die Durchführung einfacher Befehle ist für eine Maschine ein hoch komplexer Vorgang. Die Frage, ab wann eine Maschine als intelligent gilt, treibt die KI-Forschung seit Jahrzehnten um. Ein Messwerkzeug, das allgemein akzeptiert wird, ist der sogenannte Turing-Test. Er wurde 1950 von dem britischen Mathematiker Alan Turing entwickelt: Ein Mensch kommuniziert über längere Zeit parallel mit einem anderen Menschen und einer Maschine ohne Sicht- oder Hörkontakt – etwa über ein Chat-Programm. Mensch und Maschine versuchen den Tester davon zu überzeugen, dass sie denkende Menschen sind. Wenn der Tester nach der Unterhaltung nicht mit Bestimmtheit sagen kann, welcher der Gesprächspartner ein Mensch und welcher eine Maschine ist, hat die Maschine den Test bestanden und darf als intelligent gelten.

Der US-Soziologe Hugh G. Loebner lobte 1991 einen Preis von 100.000 Dollar für das Computerprogramm aus, das den Turing-Test besteht und eine Expertenjury hinter Licht führt. Bis 2013 hat niemand den Preis erhalten, und der Großteil der KI-Forscher geht davon aus, dass das auch in absehbarer Zeit nicht passieren wird. (cr)



November 1993:

Der Wahlkampf hat begonnen: Kurz vor der herannahenden Selbständigkeit der Gemeinde wurde als Termin für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl der 20. Februar 1994 bekanntgegeben. In der Übergangszeit bis dahin wird ein kommissarischer Bürgermeister der Regierung eingesetzt. Zwei Listen werden dabei antreten: die Freie Wählergemeinschaft Albaching (FWG) und der Bürgerverein Albaching.

Vierte Abteilung: Bei einer Gründungsversammlung wurde mit der Squash-Abteilung das vierte Standbein des SV Albaching gegründet. Als Abteilungsleiter wurde Christian Huber, als Stellvertreter Sigi Plieninger gewählt.

Mitgift vereinbart: Eine lustige Verlobungsfeier zur Faschingshochzeit fand im Wirtshaus Aign statt. Vorher fanden harte Verhandlungen statt.

November 2003:

Umgelegt: Mitte November haben freiwillige Helfer den Albachinger Maibaum umgelegt. Eigentlich war es noch gar nicht an der Zeit, aber wegen der 1200-Jahr-Feier hatte das Vereinsforum beschlossen, auf einen Vier-Jahres-Turnus beim Maibaum-Aufstellen umzusteigen.

300 Mitglieder und neuer Vorstand: Bei einer gut besuchten Jahreshauptversammlung des Maitenbether Gartenbauvereins trat Sepp Grandl nicht mehr zu den Vorstandswahlen an. Als Nachfolger wurde Udo Jaksch gewählt. Zweiter Vorstand bleibt Klara Hirt, Kassierin ist Anneliese Bräustetter und Schriftführerin Gaby Bräustetter.

Malen als Lebenselixier: Im Nb-Boulevard wurde die 74-jährige Resi Hainer aus Kalteneck vorgestellt. Auf die Frage, was sie mit einem Jahr Urlaub anfangen würde, antwortete sie: „Das ganze Jahr malen“.

November 2008:

Sportliches Maximum: Nach anfänglichen Schwierigkeiten kommt Matthias Bareuther beim TSV Wasserburg in der Bezirksoberliga immer besser in Form und erzielte bereits 13 Tore. Der Albachinger Fußballer war im Sommer von Rosenheim nach Wasserburg gewechselt und wurde im Nb-Magazin interviewt.

Fragen zu früher und heute: In einer Testrunde (siehe Foto) wurde das Nasenbach-Quiz anlässlich der 1200-Jahr-Feier vorgestellt. Es umfasst rund 200 Fragen und geht ab Dezember in den Verkauf.

Neuer Schützenmeister: Nach 19 Jahren tritt Franz Huber nicht mehr bei den Korbinianschützen zur Wahl um den ersten Vorstand an. Sein Nachfolger wird Freddy Vital, zum Stellvertreter wurde Roland Daumoser gewählt.

Getränke Wimmer
Reichtmehring - Hart

Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de

Getränkemarkt
in Hart
Heim-Lieferservice
Partyzubehör

alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen

... das Beste für Sie seit 100 Jahren

Bäckerei Konditorei
Reichtmehring
Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269
Maitenbeth, Albaching, Haag, Edling

nah & gut

Maitenbeth • Albaching

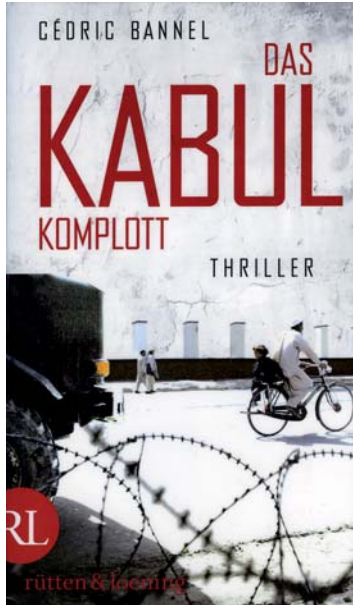
Ihre Partner für Nahversorgung

Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

BUCHTIPP

der Pfarrbücherei Albaching

Öffnungszeiten: Do: 16 bis 18 Uhr (außer in den Schulferien)
 Sa: 17 bis 18 Uhr (nur nach Kindergottesdiensten)
 So: 9.15 bis 10.30 Uhr



Salam Alaikum - Kommissar Kandar ermittelt.
 An einem Ort, an dem man eigentlich nicht ermitteln kann, versucht Osama Kandar, Chef der Kabuler Mordkommission, ein gewissenhafter Polizist zu bleiben. Doch die politische Dimension seines jüngsten Falls droht schon bald, ihn um Kopf und Kragen zu bringen. Ein Thriller, der die harten Fronten in einem zerrissenen Land zeigt, aber auch die kleinen Siege der Menschlichkeit offenbart.



Wenn jemand stirbt, den du liebst - würdest du den retten, der ihn getötet hat?
 Stell dir vor, du könntest fliehen - vor dem System, das dir befohlen hat, wie du leben und wen du lieben sollst. Unter Lebensgefahr hast du deine Liebe wiedergefunden - eine Liebe, die das System töten wollte.
 jetzt willst du das System besiegen, doch dafür musst du zurück. Zurück in dein altes Leben. Zurück zu einem Geheimnis, das tief in dir verborgen ist. Es wird alles verändern. Dein Leben. Deine Liebe.

Nasenbach-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser!
 Schicken Sie ihre Anzeige an:
nb-verein@albaching.de

Verkaufe

Gartenhäcksler VIKING Typ GE 35 L, ein Leisehäcksler (92 dB) mit 2,3 kW, Preis: 35 Euro
Tel.: 08076 - 1748

Ford Fiesta 1,4 l, 80 PS, EZ 6/2007, HU 8/2014, 44.000 km, 5-türig, Benzin, blau-met., NS EFH, unfallfrei, Nichtraucher, sehr ordentlicher Zustand, für 5.200 Euro.
Tel.: 08076 - 9493

Sehr gut erhaltenes Babyzimmer „LENI“ (Fichte massiv/creme weiß) zu verkaufen. Das Zimmer umfasst: Kinderbett, incl. Umbauseiten für Juniorbett, Kaltschaum Kinderbettmatratze (140x70, waschbar bei 60 Grad, zwei Spannbettbezüge), Wickelkommode 2-türig mit abnehmbaren Wickelaufsatz, Wickeltischheizstrahler mit Abschaltautomatik, Mehrzweckregel mit 3 offenen Fächern, Kleiderschrank 3-türig. Komplettpreis VB 490 Euro
Tel.: 0173 - 87 82 588

Trimmer und elektrische Heckenschere. Preis: VB
Tel. 08076 / 1389

Verschenke

Sandkasten des alten Kindergartens zu verschenken: Holz 1,5m x 1,5m.
Tel. 0160 - 1859004

Gefunden

Ein Motorrad Suzuki TS CC, K504-103317 wurde im Wald bei Stetten gefunden.
Tel. 0160 - 1859004

Jobbörse

Einen Mesner/eine Mesnerin sucht die katholische Pfarrei St. Nikolaus Albaching zum baldmöglichen Termin (5 – 8 Stunden pro Woche).
 Bewerbung bitte an das Kath. Pfarramt, Schulweg 2, 83544 Albaching senden. Bei Fragen wenden Sie sich an Diakon Reinhold Lindner.
Tel. 08076/240

PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

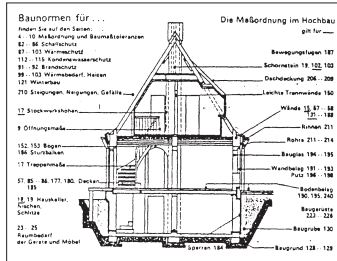
Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und Bautechniker

Berg, Schmied-Ring 11
 83544 Albaching

Tel. 08076/1452



Roswitha Wimmer und Anni Lindner mit dem neuen Regal samt Spender Rudi Schreyer.
 Foto: Wimmer

Herzlichen Dank für die Spende

Albaching - Ganz herzlich möchte sich das Büchereiteam bei 2. Bürgermeister Rudolf Schreyer für das von ihm gespendete und von uns allen sehr geschätzte neue Bücherregal bedanken. Dieses Regal ist eine Bereicherung für unsere Bücherei und schafft durch seine Bauweise - Holzplat-

ten getragen von Ziegelsteinen - zusätzliche Möglichkeiten, die Bücher für die Leser besser zu präsentieren. Die hierfür aus Holz gefertigten Buchstützen passen super zum Regal. Auch für diese Sachspende sagen wir bei Herrn Gerhard Holzner vielen Dank.

Roswitha Wimmer

Christine Heilmaier: Sportbegeistert und naturverbunden

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Christine Heilmaier - Hundschell
Wohnort, Adresse:	Albaching, Wasserburgerstraße 17
Geburtsort, Alter:	Haag, 44 Jahre
Familienstand, Kinder:	verheiratet, 2 Söhne Leo und Veit
Beruf:	Personalkauffrau
Sternzeichen:	Krebs
Charakter:	direkt, introvertiert
Augenfarbe, Schuhgröße:	blau, 39

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Zwetschgenknödel und Dampfnudeln mit Vanillesoße
Lieblingsgetränk:	Apfelschorle und Caipi
Lieblingsbiersorte:	dunkles Weißbier
Lieblingswirtschaft:	Wirtschaft Hacklthall und Pizzeria Italia in Haag
Lieblingsradiosender:	Bayern 3, Rock Antenne
Lieblingslied:	„Let it be“ (Beatles) und Rock Songs
Lieblingssänger:	da gibt es viele die mir gefallen
Lieblingfilm:	Der mit dem Wolf tanzt
Lieblingskleidung:	am liebsten Jeans, hauptsache bequem
Lieblingsmannschaft:	die Fußball - Damenmannschaft des SCR der 90 er Jahre
Hobbys:	Skifahren, Berg gehen, Fußball, Volley - ball, Windsurfen und Reisen
Lieblingssport:	Fußball und Skifahren

Das Gespräch:

Christine, was wärest Du gerne geworden?

Eigentlich wollte ich immer Krankengymnastin werden, doch leider war ich zu wenig hartnäckig um den Beruf zu erlernen, schließlich hatte ich schon einen Ausbildungsplatz bei der Deutschen Post. Später habe ich die mittlere Reife nachgeholt und Industriekauffrau gelernt. Neben meiner beruflichen Tätigkeit besuchte ich noch die Abendschule um Personalkauffrau zu werden.

Was würdest Du machen, wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?

Ich möchte auf jeden Fall auf Reisen gehen, denn ich träume schon lange von einer Alpenüberquerung, einer Weltreise und Hawaii würde ich gerne auch noch mal besuchen.

Was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Schnorchel und Surfausrüstung sind besonders wichtig, meinen Mann und die Kinder nehme ich natürlich auch mit.

Was magst Du überhaupt nicht?

„Hint uma ratschen“ und Unehrlichkeit.

Wobei oder wodurch kommst Du ins Schwärmen?

Da gibt es viel: bei traumhafter Fernsicht auf einem Berggipfel,

frischem Pulverschnee, wo man richtig schön mit den Skiern waddeln kann und großen Wellen zum Surfen.

Wie wir nun aus Deinen Erzählungen hören reist Du gerne und auch viel. Gibt es ein Lieblingsreiseziel?

Wir waren oft in Griechenland, dort kennen wir einige gute Surfplätze. Hawaii war für mich bis jetzt das tollste Reiseland überhaupt, das tropische Klima, diese Weite und die abwechslungsreiche Landschaft, sagenhaft.

Aber besonders eindrucksvoll waren diese gigantischen Wellen, davon träumt jeder Surfer und ich natürlich auch!

Neuseeland, Australien und die Mongolei möchte ich unbedingt auch noch einmal kennenlernen.

Was bringt Dein Blut in Wallung?

Unpünktlichkeit und lange unnötige Wartezeiten. Das muss nicht sein. Außerdem mag ich so Tage nicht, an denen mir nichts gelingt.

Mit welcher Person würdest Du gerne mal ein Streitgespräch führen?

Mit unserem Kultusminister, vielleicht könnte ich dann irgendwann verstehen, warum das Schulsystem erst verändert wird und dann



Trainiert die F-Jugend in Albaching: Christine Heilmaier

Foto: gt

erst überlegt wird wie es werden soll.

Könntest Du Dir vorstellen, woanders zu leben?

Nein, denn ich brauche die bayerische Gemütlichkeit und Sprache, Berge und Seen in unmittelbarer Nähe.

In welcher Zeit würdest Du gern leben?

In der jetzigen Zeit natürlich. Wann hat man als Frau schon jemals so frei und selbstbestimmt leben können!

Christine, bei welchem Ereignis wärest Du gerne dabei gewesen?

Bei den olympischen Spielen 1912. Damals waren zum ersten Mal Frauen mit am Start, da hätte ich im 100 Meter Lauf und 100 Meter Freistilschwimmen die Goldmedaille geholt, denn ich habe meine Bestzeiten mit denen von damals verglichen.

Was wünschst Du Dir persönlich am meisten?

Gesundheit für mich, meine Familie und Freunde.

Wie lautet Dein Lebensmotto?

Leben und Leben lassen.

Was wünschst Du Dir für Albaching am meisten?

Die Grundschule am Ort sollte

unbedingt für die zukünftigen Kinder erhalten bleiben.

Und über eine Leichtathletikanlage würde ich mich freuen.

Welche Erfahrungen und Erlebnisse haben Dich am stärksten geprägt?

Die Geburt meiner Kinder hat mich natürlich stark geprägt. Aber die Familie aus der man kommt, die eigene Kindheit prägt einen doch ganz besonders. Ich stamme aus einem Bauernhof und bin sehr naturverbunden und tierliebend aufgewachsen.

Seit ein paar Wochen bist Du Trainerin der F-Jugend. Wie kamst Du zu diesem Job?

Mein Sohn Veit spielt in dieser Mannschaft, da sich niemand bereit erklärt hatte das Traineramt zu übernehmen ist der SVA auf mich zugekommen.

Es macht mir viel Spaß, die Kinder sind sehr begeisterungsfähig und die Unterstützung durch Verein und Eltern finde ich sehr positiv. Da ich selber lange und gerne Fußball gespielt habe, glaube ich den Kindern auch etwas mitgeben zu können.

Herzlichen Dank für das Gespräch!

gt/cw

Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müll:

Do., 07. November
Do., 21. November

Papier „chiemgau recycl.“:

Do., 21. November

Papier „remondis“:

Do., 21. November

Inserenten- verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	18
Bachmeier, Allianz	25
Bäckerei Daumoser GmbH	32
Bäckerei-Cafe Sewald	16
Bauer, Baggerbetrieb	19
Bauer, Kerzen	27
Baugeschäft Freiberger	3
Birkmaier, Elektro	29
Die Radl Checker	27
Eggerl, Fahrschule	17
Fenster Rappolder	11
Fliesen Lipp	8
Forsting, Brauerei	12
Friesinger, Geflügel & Honig	28
Fußstetter, Zimmerei	31
Ganslmeier, Schreinerei	5
Gartengestaltung Achatz	15
Gasthaus Kalteneck	3
Glück, Bäckerei	21
Göschl, Spenglerei	7
Grandl, Heizung - Sanitär	31
Hangl Karin	29
Hanslmeier & Meyer, Fenster	28
Hanslmeier & Meyer, Fenster	12
Haslberger, Bauplanung	29
Kfz Rugge	28
Kieswimmer&Janker, orth. Schuhtechnik	23
Komorek, Fußpflege	25
Krieger Landhandel	31
Laden im Thal	26
Linnerkramer	4
Madersbacher, Kläranlagenwartung	3
Mobiler Haarservice	27
Moser, Baggerbetrieb	30
Oettl, Landmaschinen & Kfz	18
Ostermaier, Heizung/Sanitär	7
Pizzeria ROMA	19
Raab, Zimmerei	7
Raiffeisenbank RSA	20
Sanftl, Bautechnik	33
SAS, Veranstaltungstechnik	27
Schefthaler, Montage	18
Schlosserei Heinrich	19
Schmid, Landtechnik	10
Schmid, Sachverständiger	23
Schmidbauer, Berufsbekleidung	29
Seidinger, Schreinerei	6
Seidinger, Wildspezialitäten	12
Sewald, Metzgerei	16
Söll, Friseur-Service	24
Spötzl, Heizöl	21
Tanzzentrum heinz	6
Trauerbegleitung Wagensonner	22
Versicherungsbüro Eis	9
Vital, Imkerei	5
Weigl, Reifen	24
Weilhammer, Fahrschule	11
Wieser, Elektro	27
Wimmer, Getränke	32



Albaching

November:

- Fr. 8.11. Theater „Hummel im Himmel“, Alpicha-Halle, 20 Uhr
Sa. 9.11. Frauenfrühstück, kfd, FW-Haus
Kinderkirche, Pfarrei, Kirche, 17 Uhr
So. 10.11. Offizieller Einführungsgottesdienst mit Pfarrer Huber in Pfaffing, 10 Uhr
Theater „Hummel im Himmel“, Alpicha-Halle, 18 Uhr
Mo. 11.11. Martinsfeier in der Kirche um 18 Uhr, anschließend Umzug
Di. 12.11. Gemeinderatssitzung, FW-Haus, 19.30 Uhr
Do. 14.11. Seniorennachmittag im Wirtshaus Kalteneck ab 13.30 Uhr
Infoabend „Einbruchsprävention“, kfd, Pizzeria Roma, 20 Uhr
Fr. 15.11. Theater „Hummel im Himmel“, Alpicha-Halle, 20 Uhr
Sa. 16.11. Theater „Hummel im Himmel“, Alpicha-Halle, 20 Uhr
So. 17.11. Volkstrauertag, Kirche, 8.30 Uhr
Abgabeschluss Pfarrbrief
Theater „Hummel im Himmel“, Alpicha-Halle, 18 Uhr
Mo. 18.11. Redaktionsitzung für die Novemberausgabe, FW-Haus, 19 Uhr
18.11. Aufstellungsversammlung, WG-Sanftl, Kalteneck, 19.30 Uhr
Fr. 22.11. Theater „Hummel im Himmel“, Alpicha-Halle, 20 Uhr
Sa. 23.11. Zumba-Party in der Alpicha-Halle, 14.30 bis 18.30 Uhr
Di. 26.11. Aufstellungsversammlung zur Gemeinderatswahl, Kalteneck, 19.30 Uhr
Fr. 29.11. Waldweihnacht am Oberdieberg, 16-21 Uhr
Sa. 30.11. Waldweihnacht am Oberdieberg, 14-21 Uhr

Dezember:

- So. 1.12. Waldweihnacht am Oberdieberg, 14-20 Uhr
Di. 3.12. Klammerabend für die Nb-Oktoberausgabe, FW-Haus Albaching, 19 Uhr
Sa. 7.12. Adventfeier, kfd Frauengemeinschaft, Gasthaus Kalteneck, 14 Uhr
Hockeynachtturnier, KLJB, Alpicha-Halle, 19 Uhr
So. 8.12. Kirchenpatrozinium St. Nikolaus, Pfarrgemeinderat, 8:30 Uhr
Weihnachtsausstellung mit Verkauf, MBCFE, Vereinsheim, 15 Uhr
Di. 10.12. Gemeinderatssitzung, Gde, FW-Haus, 19:30 Uhr
Do. 12.12. Englamt, kfd Frauengemeinschaft, Kirche, 19:15 Uhr
Sa. 14.12. Kinderkirche, Pfarrei, 17 Uhr



Reichtmehring

November:

- Do. 7.11. Infoveranstaltung des Kreisbildungswerks „Testament“, Pfarrheim, 20 Uhr
Fr. 8.11. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, LRA Abfallamt
Jahreshauptversammlung der Korbiniansschützen
Mo. 11.11. Martinsfeier in der Kirche um 18.30 Uhr, anschließend Umzug
Di. 12.11. Pfarrgemeinderatssitzung, 20 Uhr
Sa. 16.11. Begegnungstag der kfd, Frauengemeinschaft, Rosenheim
Mi. 20.11. Aufstellungsversammlung zur Kommunalwahl, Kirchenwirt, 19.30 Uhr
Fr. 22.11. Ständeinweihungsschießen der Korbiniansschützen
So. 24.11. Gedenkgottesdienst, Segnung und Tag der offenen Tür, Korbiniansschützen
Sa. 30.11. Weihnachtsmarkt im Pfarrheim von 14 bis 18 Uhr

Dezember:

- Di. 3.12. Klammerabend für die Nb-Oktoberausgabe, FW-Haus Albaching, 19 Uhr



Waitenbeth

November:

- Do. 7.11. Pfarrgemeinderatssitzung, 20 Uhr
Mo. 11.11. Martinsfeier, gestaltet von der Kita
Di. 12.11. Krankmesse im Pfarrheim um 14 Uhr
Sa. 16.11. Jubilarenfeier der katholischen Frauengruppe
Do. 28.11. Seniorennachmittag (mit Märchenerzählerinnen)

Dezember:

- Di. 3.12. Klammerabend für die Nb-Oktoberausgabe, FW-Haus Albaching, 19 Uhr
Mi. 4.12. Pfarrgemeinderatssitzung

SCR verhandelt mit FC Bayern

Nb-Mitarbeiter Stefan Meidert trotz Geheimhaltung mittendrin

Rechtmeiring (mei/fk) - Nachdem der Lokalrivale SV Albaching bereits einen Sensations-Coup mit der kurzzeitigen Verpflichtung von Ex-HSV-Coach Thorsten Fink landen konnte (siehe Sportteil der vorliegenden Ausgabe), steckt der SC 66 Rechtmeiring noch mitten in den Verhandlungen bezüglich einer Kooperation mit dem Rekordmeister FC Bayern München.

Bierseelig mit Edmund Stoiber

Die Verhandlungen sollen möglichst geheim ablaufen, deshalb schickte der SC Rechtmeiring seinen für Diskretion bekannten Pressewart und gleichzeitig beim FC Bayern (noch) unbekanntem Nb-Mitarbeiter Stefan Meidert zu den Verhandlungen mit dem Aufsichtsratsmitglied des FC Bayern,



SCR-Pressewart Stefan Meidert und Edmund Stoiber (rechts). Foto: Fuhr

Dr. Edmund Stoiber. In bierseeliger Atmosphäre wurden erste Kooperationsmodelle entwickelt, die allerdings noch von den Clubbossen Karl-Heinz Rummenigge und SCR-Abteilungsleiter Michael Mitterhofer abgesegnet werden müssen.

Der SCR schickte am vergangenen Samstag eine zehnköpfige Delegation, bestehend aus den Mitgliedern der vereinsinternen Unterorganisation „Hexnbädabank“ zum Auswärtsspiel nach Hoffenheim, um die Verhandlungen möglichst fernab der breiten Öffentlichkeit zum Abschluss zu bringen.

Das Ergebnis wird dann wohl in den nächsten Wochen von Seiten des SCR bei einer groß angelegten Pressekonferenz bekannt gegeben werden...

Kurz vor Schluss...

...mussten wir feststellen, dass sich die Brillenträgerquote bei Korrekturlesern erneut erhöht hat. Aber das ist schließlich kein Problem für uns, wir haben ja für solche Fälle Augengläser in fast jeder Sehkraft vorrätig.

Falls es jemanden interessiert, wer mittlerweile auch in die Riege der (Lese-)brillenträger aufgenommen wurde: Es handelt sich um eine Person mit zwei Beinen, zwei Ohren und einem leichten Bartansatz an den Wangen. Zu den wesentlichen Kennzeichen gehören weiterhin ein sehr scharfer Verstand und ein dünnes Lederhalsband mit einem silbernen Anhänger in einer mysteriösen ovalen Form. Das dürfte reichen! (fk)

Mysteriösen Hexenkreis im Wald entdeckt

Redaktion steht vor einem Rätsel - Landeplatz für Außerirdische wahrscheinlich

Albaching (fk) - Mit einem höchst mysteriösen Hexenkreis muss sich momentan die Nb-Redaktion beschäftigen.

Uns hat nämlich das unten abgedruckte Foto eines sehr seltenen Hexenkreises erreicht.

Geheimnisvolle Zahlen geben Rätsel auf

Es wurde in einem Waldstück nahe Albaching gemacht in Höhe des 35. Breitengrades und auf der Breite des 17. Längengrades. Erste

Nachmessungen mit dem redaktionseigenen Hexanometer haben ergeben, dass der Kreis einen Durchmesser von 11,146 Metern hat.

Und da ergibt sich doch tatsächlich ein Umfang von genau 35 Metern. Und jetzt kommts: Das sind genau dieselben Abmessungen wie beim kleinen Kreisverkehr in der Ortsmitte.

Das legt die Vermutung nahe, dass es hier irgendwelche Zusammenhänge gibt. Noch dazu, wenn man bedenkt, dass die einzelnen

Teilsteine des Kreises jeweils 17 cm lang und 18 cm (35-17!) breit sind. Und nun haben unsere hauseigenen Profiastrologen noch herausgefunden, dass die meisten Außerirdischen im Alltag mit

Raumschiffen des Typs Nb 0815 unterwegs sind, es verfügt über einen Umfang der Landplatte von 35 Metern. Also wenn das mal keine klaren Indizien sind. Wir bleiben dran!



Dieser Hexenkreis im Wald ist höchst merkwürdig und gibt der Redaktion Rätsel auf. Für sachdienliche Hinweise sind wir dankbar. Foto: Schiller

Nasenbach-Mikado

Basteln mit Altpapier - Teil 4

Albaching (fk) - Ganz oft erreichen uns Leserzuschriften mit drängenden Fragen des Lebens. Noch viel öfter werden wir aber gefragt, was man mit dem Nasenbach-Magazin überhaupt anfangen soll. Vor allem, wenn man es schon kurz überflogen und dann als Tischuntersetter bei der Einnahme von fetttriefenden Speisen verwendet hat.

Wir haben uns in einer mehrmündigen Arbeitssitzung darüber intensiv Gedanken gemacht und veröffentlichen unsere Ideen in der vorliegenden Rubrik.

Heute in Folge 4: Das Herbstfeuer

Alljährlich brechen Frühjahr und Sommer über uns herein. Und kurz bevor der Winter kommt, muss man höllisch aufpassen: Da gibt es nämlich noch den Herbst und man kann sich den Aufenthalt im Freien mit einem kleinen



Basteln mit Altpapier: Das Nb-Lagerfeuer. Foto: Konrad

Lagerfeuer angenehmer machen. Dazu eignet sich das Nasenbach-Magazin absolut perfekt. Einfach drei Ausgaben in der im Bild gezeigten Form aufstellen und mit einem dieser hochmodernen Feuermachmaschinen entzünden. Um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen, empfiehlt sich der zusätzliche Einsatz von getrockneten Buchenscheiten. Also auf gehts: Spielen sie Nasenbach-Mikado!